



# **Jahresabschluss 2020**

**der**

**Ortsgemeinde Niedererbach**



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtliche Grundlagen .....	4
2 Jahresergebnis .....	6
2.1 Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1 Ertragslage .....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen .....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge .....	15
2.1.2 Aufwandslage .....	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen .....	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit .....	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen .....	24
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	25
.....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	25
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.3 Rechnungsausgleich .....	31

3 Gliederung der Teilrechnungen .....	33
4 Vermögens- und Schuldenlage.....	43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis.....	43
4.2 Anlagevermögen .....	46
4.3 Umlaufvermögen .....	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	49
4.5 Entwicklung Eigenkapital.....	49
4.6 Sonderposten .....	50
4.7 Rückstellungen.....	51
4.8 Verbindlichkeiten .....	52
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	53
5 Anhang.....	54
6 Anlagen.....	56
6.1 Rechenschaftsbericht.....	56
6.1.1 Lage der Gemeinde .....	56
6.1.1.1 Organisation.....	56
6.1.1.2 Rahmenbedingungen.....	57
7 Kennzahlen .....	59
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	59
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf.....	59
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern.....	60
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern .....	60
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	61
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	62
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	63
7.1.5 Transferaufwendungen.....	63
7.1.6 Haushaltsergebnis .....	64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	64
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	64
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur .....	66
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur .....	67
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	68
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	68
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	68
9.2 Entwicklung der Verschuldung .....	69

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	70
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	72
10 Risikobericht .....	74
11 Beteiligungsbericht.....	74
12 Übersichten.....	75
12.1 Anlagenübersicht.....	76
12.2 Forderungsübersicht .....	78
12.3 Verbindlichkeitenübersicht .....	79

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

### **§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht**

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 143.023,01 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 51.323,70 Euro bzw. um 55,97 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -52.000 Euro um 195.023,01 Euro ab, diese Abweichung entspricht -375,04 Prozent.

### Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.236.663	1.333.015	1.344.515	1.448.846	1.536.065
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.242.558	1.227.789	1.327.809	1.356.596	1.392.548
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.895	105.226	16.706	92.250	143.516
Finanzergebnis	-2.252	-2.314	-2.674	-551	-493
Ordentliches Ergebnis	-8.147	102.911	14.032	91.699	143.023
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.147</b>	<b>102.911</b>	<b>14.032</b>	<b>91.699</b>	<b>143.023</b>

## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= **Jahresergebnis**

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

### Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

## Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	830.324,20	786.096	798.613,74	12.517,74	1,59
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	419.953,37	454.111	468.635,49	14.524,49	3,20
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.580,01	94.745	88.116,06	-6.628,94	-7,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.378,87	66.915	99.064,53	32.149,53	48,05
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.092,10	14.570	19.477,72	4.907,72	33,68
E7 - Sonstige laufende Erträge	28.517,07	24.663	62.157,32	37.494,32	152,03
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.448.845,62</b>	<b>1.441.100</b>	<b>1.536.064,86</b>	<b>94.964,86</b>	<b>6,59</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	390.582,18	415.967	375.603,23	-40.363,77	-9,70
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.767,36	248.535	198.940,54	-49.594,46	-19,95
E11 - Abschreibungen	169.257,42	167.945	167.725,18	-219,82	-0,13
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	580.387,95	608.373	610.273,78	1.900,78	0,31
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	50.600,63	50.180	40.005,64	-10.174,36	-20,28
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.356.595,54</b>	<b>1.491.000</b>	<b>1.392.548,37</b>	<b>-98.451,63</b>	<b>-6,60</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.250,08</b>	<b>-49.900</b>	<b>143.516,49</b>	<b>193.416,49</b>	<b>387,61</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.430,36	900	2.316,82	1.416,82	157,42
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.981,13	3.000	2.810,30	-189,70	-6,32
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-550,77</b>	<b>-2.100</b>	<b>-493,48</b>	<b>1.606,52</b>	<b>76,50</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	91.699,31	-52.000	143.023,01	195.023,01	375,04
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>91.699,31</b>	<b>-52.000</b>	<b>143.023,01</b>	<b>195.023,01</b>	<b>375,04</b>

### **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 143.516,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 51.266,41 Euro bzw. um 55,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -49.900 Euro um 193.416,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht -387,61 Prozent.

### **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 143.023,01 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 51.323,70 Euro abweicht.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 143.023,01 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 51.323,70 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -52.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 195.023,01 Euro.

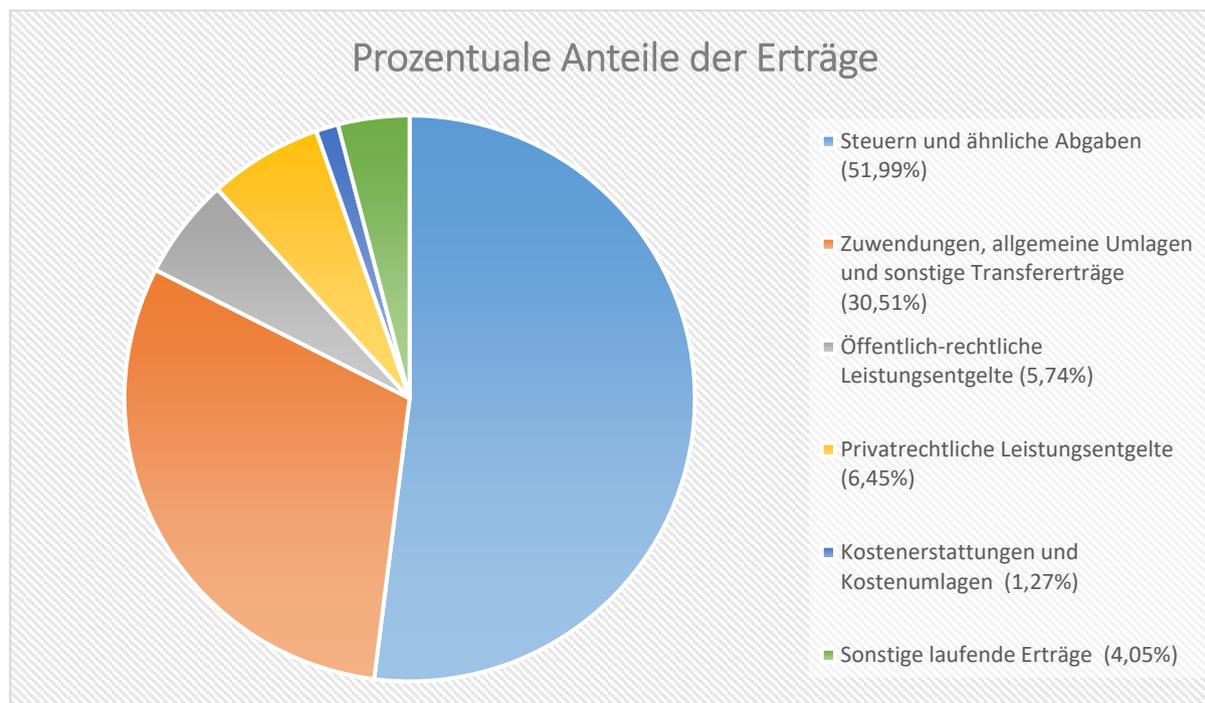
## 2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.538.381,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 87.105,70 Euro bzw. um 6,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.442.000 Euro um 96.381,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,68 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

### Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	830.324,20	786.096	798.613,74	12.517,74	1,59
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	419.953,37	454.111	468.635,49	14.524,49	3,20
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.580,01	94.745	88.116,06	-6.628,94	-7,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.378,87	66.915	99.064,53	32.149,53	48,05
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.092,10	14.570	19.477,72	4.907,72	33,68
E7 - Sonstige laufende Erträge	28.517,07	24.663	62.157,32	37.494,32	152,03
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.448.845,62</b>	<b>1.441.100</b>	<b>1.536.064,86</b>	<b>94.964,86</b>	<b>6,59</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.430,36	900	2.316,82	1.416,82	157,42
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1.451.275,98</b>	<b>1.442.000</b>	<b>1.538.381,68</b>	<b>96.381,68</b>	<b>6,68</b>



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

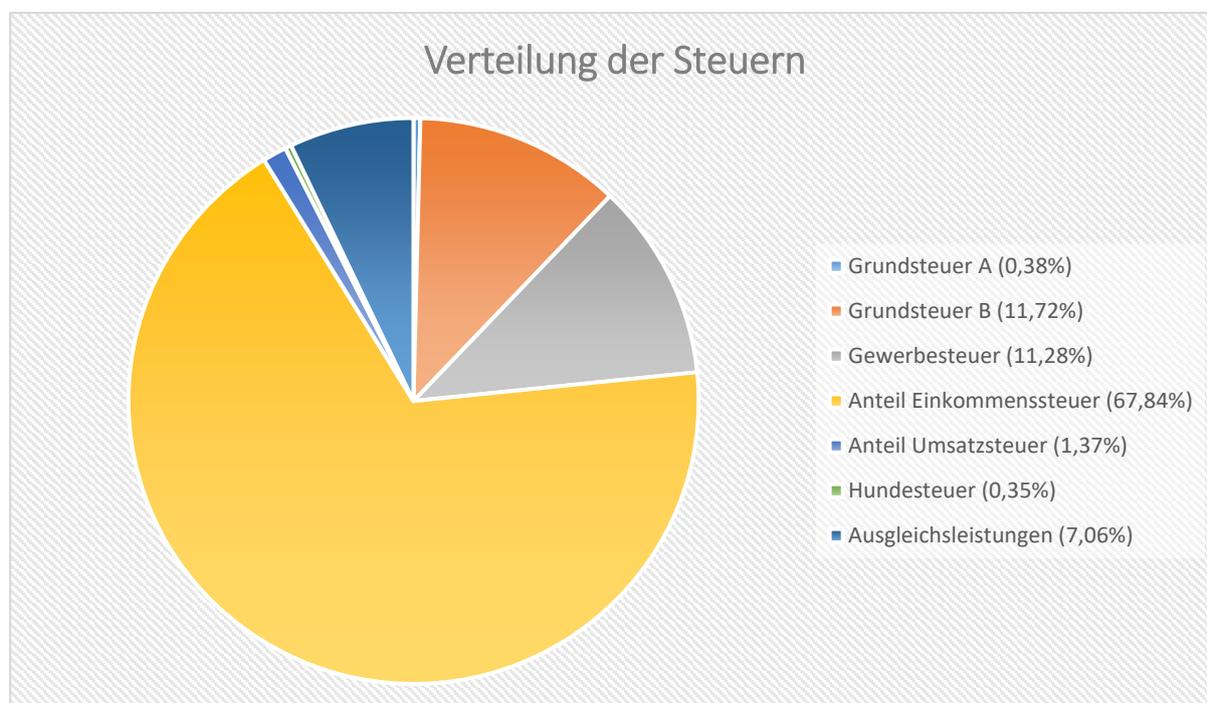
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.536.064,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 87.219,24 Euro bzw. um 6,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.441.100 Euro um 94.964,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,59 Prozent.

#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Niedererbach dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 798.613,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -31.710,46 Euro bzw. um -3,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 786.096 Euro um 12.517,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,59 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



## Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	3.022,92	3.000	3.031,17	31,17	1,04
Grundsteuer B	92.187,31	92.000	93.616,28	1.616,28	1,76
Gewerbesteuer	84.251,86	60.000	90.059,41	30.059,41	50,10
Anteil Einkommenssteuer	580.484,03	568.561	541.754,40	-26.806,60	-4,71
Anteil Umsatzsteuer	10.220,10	9.877	10.936,89	1.059,89	10,73
Hundesteuer	3.109,00	3.000	2.799,00	-201,00	-6,70
Ausgleichsleistungen	57.048,98	49.658	56.416,59	6.758,59	13,61
<b>Summe</b>	<b>830.324,20</b>	<b>786.096</b>	<b>798.613,74</b>	<b>12.517,74</b>	<b>1,59</b>

### 2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen geringfügig reduziert. Im Jahr 2020 erhielt die Ortsgemeinde Niedererbach eine Schlüsselzuweisungen A in Höhe von 98.159,00 Euro vom Land.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 468.635,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 48.682,12 Euro bzw. um 11,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 454.111 Euro um 14.524,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,20 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

### Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	61.195,00	99.046	98.159,00	-887,00	-0,90
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	0,00	0	16.555,00	16.555,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	339.512,79	335.385	334.675,91	-709,09	-0,21
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	19.245,58	19.680	19.245,58	-434,42	-2,21
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>419.953,37</b>	<b>454.111</b>	<b>468.635,49</b>	<b>14.524,49</b>	<b>3,20</b>

### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

#### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 88.116,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -5.463,95 Euro bzw. um -5,84 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 94.745 Euro um -6.628,94 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,00 Prozent.

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	6.451,00	6.300	1.801,00	-4.499,00	-71,41
Beteiligung Essenskosten	8.763,00	10.125	6.921,00	-3.204,00	-31,64
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	77.021,68	77.030	77.366,79	336,79	0,44
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.344,33	1.290	2.027,27	737,27	57,15
<b>Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>93.580,01</b>	<b>94.745</b>	<b>88.116,06</b>	<b>-6.628,94</b>	<b>-7,00</b>

### 2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung. Auch im Jahr 2020 sorgen die Holzgelderlöse für die deutlichen Mehrerträge (80.506,46 Euro / +30.491,46 Euro).

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 99.064,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 33.685,66 Euro bzw. um 51,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 66.915 Euro um 32.149,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 48,05 Prozent.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	49.782,10	50.115	82.474,46	32.359,46	64,57
Mieten und Pachten	15.596,77	16.800	16.590,07	-209,93	-1,25
<b>Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>65.378,87</b>	<b>66.915</b>	<b>99.064,53</b>	<b>32.149,53</b>	<b>48,05</b>

### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte oder die Beseitigung von Unfallschäden zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 19.477,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.385,62 Euro bzw. um 75,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 14.570 Euro um 4.907,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht 33,68 Prozent.

### 2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (23.572,84 Euro / +572,84 Euro) und Versicherungserstattungen (979,73 Euro / +904,73 Euro) wieder. Die weiteren sonstigen Erträge liegen im Jahr 2020 bei 1.397,09 Euro (-190,91 Euro); hierunter fallen u.a. die Preisnachlässe durch den Stromanbieter. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (6.482,47 Euro) finden sich hier ebenfalls wieder.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 62.157,32 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 33.640,25 Euro bzw. um 117,97 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 24.663 Euro um 37.494,32 Euro ab, diese Abweichung entspricht 152,03 Prozent.

#### Sonstige Erträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,00	0	8.669,54	8.669,54	0,00
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	26.431,45	24.663	25.949,66	1.286,66	5,22
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.085,62	0	27.538,12	27.538,12	0,00
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>28.517,07</b>	<b>24.663</b>	<b>62.157,32</b>	<b>37.494,32</b>	<b>152,03</b>

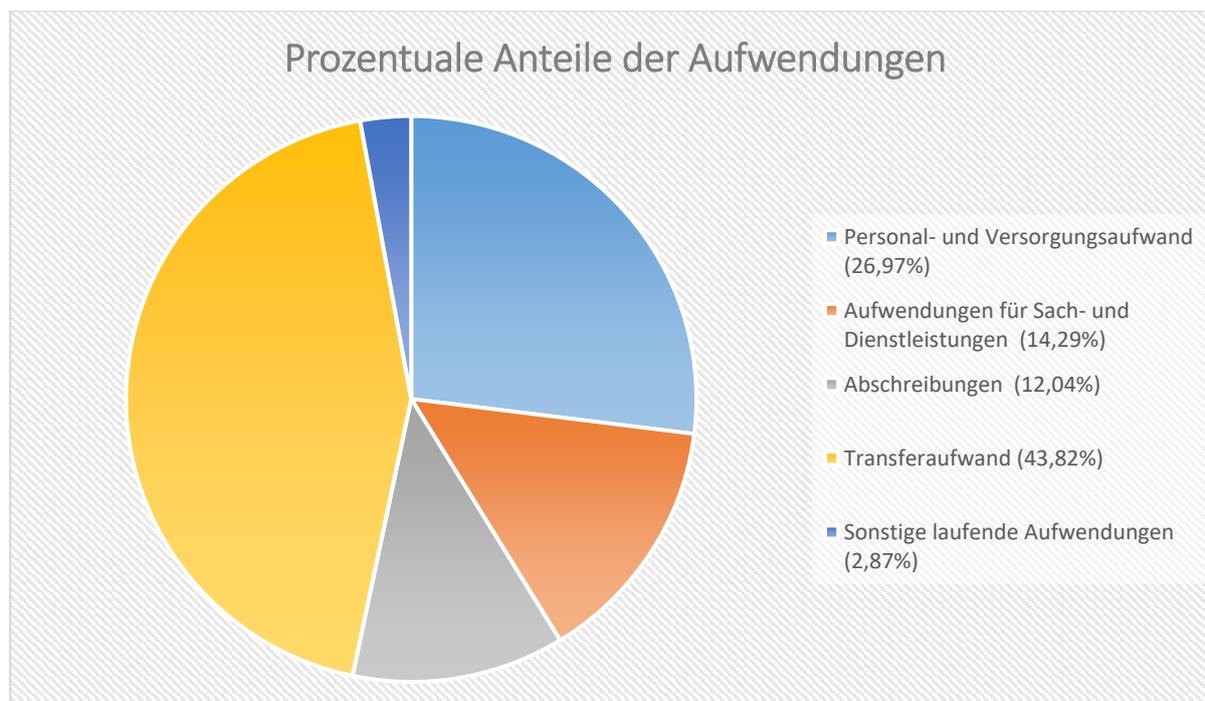
## 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.395.358,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 35.782 Euro bzw. um 2,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.494.000 Euro um -98.641,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6,60 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	390.582,18	415.967	375.603,23	-40.363,77	-9,70
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.767,36	248.535	198.940,54	-49.594,46	-19,95
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	169.257,42	167.945	167.725,18	-219,82	-0,13
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	580.387,95	608.373	610.273,78	1.900,78	0,31
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	50.600,63	50.180	40.005,64	-10.174,36	-20,28
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.356.595,54</b>	<b>1.491.000</b>	<b>1.392.548,37</b>	<b>-98.451,63</b>	<b>-6,60</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.981,13	3.000	2.810,30	-189,70	-6,32
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.359.576,67</b>	<b>1.494.000</b>	<b>1.395.358,67</b>	<b>-98.641,33</b>	<b>-6,60</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.392.548,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 35.952,83 Euro bzw. um 2,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.491.000 Euro um -98.451,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6,60 Prozent.

#### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

##### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	18.467,90	25.595	20.554,40	-5.040,60	-19,69
Dienstbezüge und dergleichen	247.516,01	291.715	264.851,30	-26.863,70	-9,21
Beiträge zu Versorgungskassen	22.921,08	23.510	22.659,90	-850,10	-3,62
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	54.939,66	63.710	57.449,61	-6.260,39	-9,83
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	623,50	500	402,10	-97,90	-19,58
Personalnebenaufwendungen	223,86	400	195,64	-204,36	-51,09
Zuführung zu Rückstellungen	40.596,62	5.055	5.267,12	212,12	4,20
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.255,55	1.342	1.278,16	-63,84	-4,76
Versorgungsaufwendungen	4.038,00	4.140	2.945,00	-1.195,00	-28,86
<b>Summe</b>	<b>390.582,18</b>	<b>415.967</b>	<b>375.603,23</b>	<b>-40.363,77</b>	<b>-9,70</b>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 375.603,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -14.978,95 Euro bzw. um -3,84 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 415.967 Euro um -40.363,77 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,70 Prozent.

Die Einsparungen resultieren aus den Personalaufwendungen in der Kindertagesstätte. Hier lagen die Aufwendungen bei 317.451,56 Euro und somit 35.313,44 Euro unter dem Planansatz.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 198.940,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 33.173,18 Euro bzw. um 20,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 248.535 Euro um -49.594,46 Euro ab, diese Abweichung entspricht -19,95 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

#### Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	35.451,72	38.660	31.751,23	-6.908,77	-17,87
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	24.598,74	49.250	13.559,39	-35.690,61	-72,47
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	40.601,12	43.500	35.090,13	-8.409,87	-19,33
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	12.274,64	32.000	7.154,02	-24.845,98	-77,64
Fahrzeugunterhaltung	1.444,99	4.750	2.045,11	-2.704,89	-56,95
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.187,66	4.850	4.040,12	-809,88	-16,70
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	5.566,07	8.350	3.840,38	-4.509,62	-54,01
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.612,19	10.125	4.571,53	-5.553,47	-54,85
Kostenerstattungen	21.550,79	20.960	43.852,98	22.892,98	109,22
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.479,44	36.090	53.035,65	16.945,65	46,95
<b>Summe</b>	<b>165.767,36</b>	<b>248.535</b>	<b>198.940,54</b>	<b>-49.594,46</b>	<b>-19,95</b>

#### Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	18.517,08	19.800	15.415,90	-4.384,10	-22,14
Gas	7.470,19	9.000	6.340,29	-2.659,71	-29,55
Wasser / Abwasser	5.114,70	7.500	5.642,30	-1.857,70	-24,77
Heizöl	2.056,32	0	1.849,26	1.849,26	0,00
Abfallbeseitigung	2.293,43	2.360	2.503,48	143,48	6,08

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 6.908,77 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (15.415,90 Euro / -4.384,10 Euro), Gas (6.340,29 Euro / -2.659,71 Euro) sowie für Wasser/Abwasser (5.642,30 Euro / -1.857,70 Euro) lagen unter den Ansätzen. Bei der Straßenbeleuchtung sind insgesamt 7.299,21 Euro an Stromkosten entstanden. Die Aufwendungen für Heizöl (1.849,26 Euro / +1.849,26 Euro) und Abfallbeseitigung (2.503,48 Euro / -143,48 Euro) liegen über den Planansätzen.

### **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Der für den Kindergarten Jahresbedarf in Höhe von 10.000 Euro für die Gebäudeunterhaltung wurde nur in Höhe von 2.840,06 Euro in Anspruch genommen. Der Anteil für die Straßenoberflächenentwässerung (15.872,85 Euro / -1.627,15 Euro) lag unter dem gemeldeten Ansatz von 17.500,00 Euro. Die Unterhaltungskosten am Sportplatz liegen mit nur 82,97 Euro deutlich unter dem Planansatz von 6.000 Euro. Im Bereich Öffentliches Grün ist der Ansatz hingegen leicht überschritten worden (5.175,96 Euro / +175,96 Euro). Für die Unterhaltsreinigung (30.000 Euro / -6.204,67 Euro) sind insgesamt 23.795,33 Euro verausgabt worden. Die geplante Friedhofsumgestaltung (15.000,00 Euro) fand im Jahr 2020 nicht statt.

### **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte Ansatz in Höhe von 32.000 Euro für die Unterhaltung Infrastrukturvermögens lediglich in Höhe von 7.154,02 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 12.000 Euro lag 7.903,85 Euro über dem Ergebnis von 4.096,15 Euro.

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung für Brücken, Tunnel und ingenieurtechnischen Anlagen noch weitere 1.608,06 Euro eingespart werden.

Für die jährliche Unterhaltung der Straßenbeleuchtung/Weihnachtsbeleuchtung liegt der bereitgestellte Ansatz von 4.000 Euro deutlich über dem Ergebnis von 665,93 Euro.

### **Fahrzeugunterhaltung**

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 2.045,11 Euro aufgewendet und somit 2.704,89 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Wartungs- und Instandsetzungskosten sind in Höhe von 829,06 Euro angefallen. Dies sind 1.670,94 Euro weniger als im Plan veranschlagt.

Im Jahr 2020 mussten keine neuen Reifen gekauft werden wodurch der Ansatz von 250 Euro unberührt blieb.

Die Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe liegen mit 1.216,05 Euro um 783,95 Euro unter dem Planansatz.

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Das Ergebnis liegt mit 4.040,12 Euro um 809,88 Euro unter den Planansätzen. Im Bereich Bauhof lagen die Aufwendungen mit 510,99 Euro leicht über dem Ansatz (500,00 Euro). Die Unterhaltung und Prüfung der Spielgeräte im Kindergarten fiel mit 1.035,21 Euro um 1.964,79 Euro günstiger aus als geplant.

Erstmals sind Kosten im Bereich der Kommunalen Sportstätte entstanden (1.908,80 Euro); ein Ansatz war bisher nicht vorgesehen.

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Im Jahr 2020 wurden die geringwertigen Anschaffungen mit insgesamt 8.350 Euro kalkuliert. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 4.509,62 Euro gegenüber den Planansätzen.

Im Bereich des Kindergartens sind 2.629,15 Euro für u.a. einen Laptop und drei Feuerlöcher verausgabt worden. Damit sind gegenüber dem Ansatz von 4.000 Euro weniger Aufwendungen erfolgt.

### **Kostenerstattungen**

Die Kostenerstattungen liegen mit 43.852,98 Euro um 22.892,98 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne belaufen sich auf 7.613,06 Euro; damit liegen die Aufwendungen mit 13,06 Euro über dem kalkulierten Ansatz. Den größten Anteil der Kostenerstattungen nimmt die Rückzahlung bezüglich der Überzahlung der Endabrechnung der Personalkostenzuschüsse vom Westwaldkreis für 2019 ein (28.944,73 Euro).

### **Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 53.035,65 Euro um 16.945,65 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Den Großteil der sonstigen Aufwendungen nehmen die Holzurückarbeiten im Forst ein. Das Ergebnis von 50.740,53 Euro liegt um 26.900,53 Euro unter dem geplanten Ansatz.

### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 167.725,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.532,24 Euro bzw. um -0,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 167.945 Euro um -219,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,13 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

#### Abschreibungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	15.496,40	15.510	15.501,19	-8,81	-0,06
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.667,85	1.430	1.428,66	-1,34	-0,09
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	25.565,42	25.610	25.565,42	-44,58	-0,17
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.156,64	115.870	115.853,88	-16,12	-0,01
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	23,03	30	23,03	-6,97	-23,23
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	10.348,08	9.390	9.353,00	-37,00	-0,39
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	105	0,00	-105,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>169.257,42</b>	<b>167.945</b>	<b>167.725,18</b>	<b>-219,82</b>	<b>-0,13</b>

### 2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

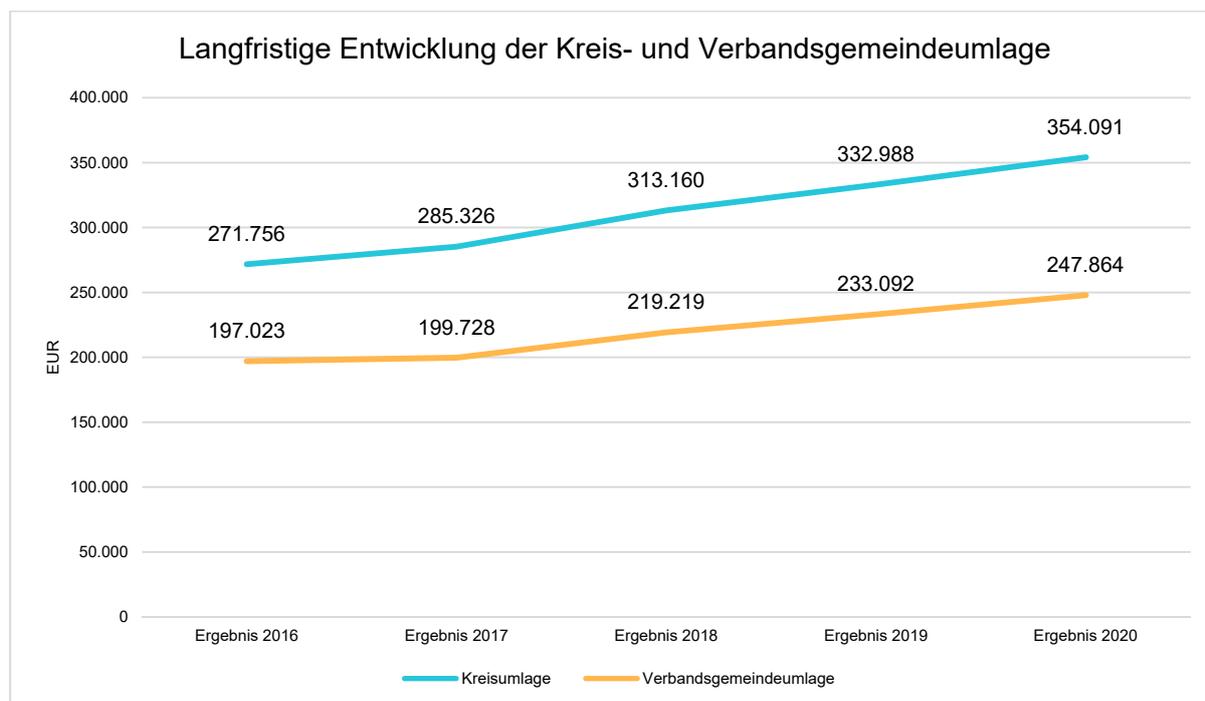
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

#### Transferaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	350	0,00	-350,00	-100,00
Gewerbsteuerumlage	14.307,95	5.466	8.318,78	2.852,78	52,19
Allgemeine Umlagen	566.080,00	602.557	601.955,00	-602,00	-0,10
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>332.988,00</i>	<i>354.445</i>	<i>354.091,00</i>	<i>-354,00</i>	<i>-0,10</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>233.092,00</i>	<i>248.112</i>	<i>247.864,00</i>	<i>-248,00</i>	<i>-0,10</i>
<b>Summe</b>	<b>580.387,95</b>	<b>608.373</b>	<b>610.273,78</b>	<b>1.900,78</b>	<b>0,31</b>

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 610.273,78 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 29.885,83 Euro bzw. um 5,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 608.373 Euro um 1.900,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,31 Prozent.

Aufgrund höherer Einnahmen der Gewerbesteuer wurde eine höhere Gewerbsteuerumlage fällig. Daher ist der Ansatz von 5.466,00 Euro um 2.852,78 Euro überschritten.



## 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 40.005,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.594,99 Euro bzw. um -20,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 50.180 Euro um -10.174,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht -20,28 Prozent.

Die zahlungswirksamen Aufwendungen liegen in diesem Bereich unter den geplanten Ansätzen. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses wurde eine Einstellung in den Sonderposten von 14.500 Euro vorgenommen. Solche Einstellungen werden in finanzstarken Jahren gebildet um in finanzschwachen Jahren der Ergebnisrechnung die Rücklagen wieder zukommen zu lassen.

#### Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.459,93	5.750	2.164,00	-3.586,00	-62,37
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.119,55	15.300	1.177,64	-14.122,36	-92,30
Geschäftsaufwendungen	11.765,32	14.762	8.478,99	-6.283,01	-42,56
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	9.517,60	8.793	7.649,44	-1.143,56	-13,01
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	21.461,31	0	16.837,52	16.837,52	0,00
Sonstige Steueraufwendungen	1.023,88	1.309	1.169,89	-139,11	-10,63
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.253,04	4.266	2.528,16	-1.737,84	-40,74
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>50.600,63</b>	<b>50.180</b>	<b>40.005,64</b>	<b>-10.174,36</b>	<b>-20,28</b>

## **2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit**

### **2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge**

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.316,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -113,54 Euro bzw. um -4,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 900 Euro um 1.416,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht 157,42 Prozent.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (555,00 Euro / +155,00 Euro). Die Einlagenverzinsung liegt bei 1.261,82 Euro (+961,82 Euro).

### **2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.810,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -170,83 Euro bzw. um -5,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.000 Euro um -189,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6,32 Prozent.

### **2.1.3.3 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -493,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 57,29 Euro bzw. um -10,40 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -2.100 Euro um 1.606,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht -76,50 Prozent.

## **2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

**- Fehlanzeige -**

## 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von 172.341,84 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 2.944,93 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
319	Bebaute Grundstücke - allgemeiner Grunderwerb	48.000,00	220.341,84	172.341,84
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>48.000,00</b>	<b>220.341,84</b>	<b>172.341,84</b>
5442	Kreis- und Verbandsgemeindeumlage	568.899,00	569.061,13	162,13
5082	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0,00	2.782,80	2.782,80
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>568.899,00</b>	<b>571.843,93</b>	<b>2.944,93</b>

## 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,41 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.078,31
11100	Seniorenachmittag	2.112,16
28100	Sonst. Aufwendungen, (Kirmes, Martinsbrezel, Martinszug, Nikolaustüten etc.)	1.174,73
	<b>zusammen</b>	<b>5.415,20</b>

## 2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

### Finanzrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	814.158,50	786.096	806.178,30	20.082,30	2,55
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	400.707,79	434.431	449.389,91	14.958,91	3,44
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.445,45	16.425	9.602,55	-6.822,45	-41,54
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.587,48	66.915	99.230,92	32.315,92	48,29
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.934,33	14.570	20.956,58	6.386,58	43,83
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	26.431,45	24.663	25.949,66	1.286,66	5,22
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.332.265,00</b>	<b>1.343.100</b>	<b>1.411.307,92</b>	<b>68.207,92</b>	<b>5,08</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	349.637,54	410.912	371.876,81	-39.035,19	-9,50
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.837,84	248.535	203.139,81	-45.395,19	-18,27
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	592.037,10	608.373	607.512,99	-860,01	-0,14
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	27.022,99	50.180	23.097,22	-27.082,78	-53,97
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.146.535,47</b>	<b>1.318.000</b>	<b>1.205.626,83</b>	<b>-112.373,17</b>	<b>-8,53</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>185.729,53</b>	<b>25.100</b>	<b>205.681,09</b>	<b>180.581,09</b>	<b>719,45</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.174,36	900	1.731,82	831,82	92,42
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.981,13	3.000	2.810,30	-189,70	-6,32
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-806,77</b>	<b>-2.100</b>	<b>-1.078,48</b>	<b>1.021,52</b>	<b>48,64</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>184.922,76</b>	<b>23.000</b>	<b>204.602,61</b>	<b>181.602,61</b>	<b>789,58</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>184.922,76</b>	<b>23.000</b>	<b>204.602,61</b>	<b>181.602,61</b>	<b>789,58</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.500,00	74.000	28.000,00	-46.000,00	-62,16
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.953,00	353.500	387.890,90	34.390,90	9,73
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	52.000	103.409,10	51.409,10	98,86
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.453,00</b>	<b>479.500</b>	<b>519.300,00</b>	<b>39.800,00</b>	<b>8,30</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	97.500	0,00	-97.500,00	-100,00

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

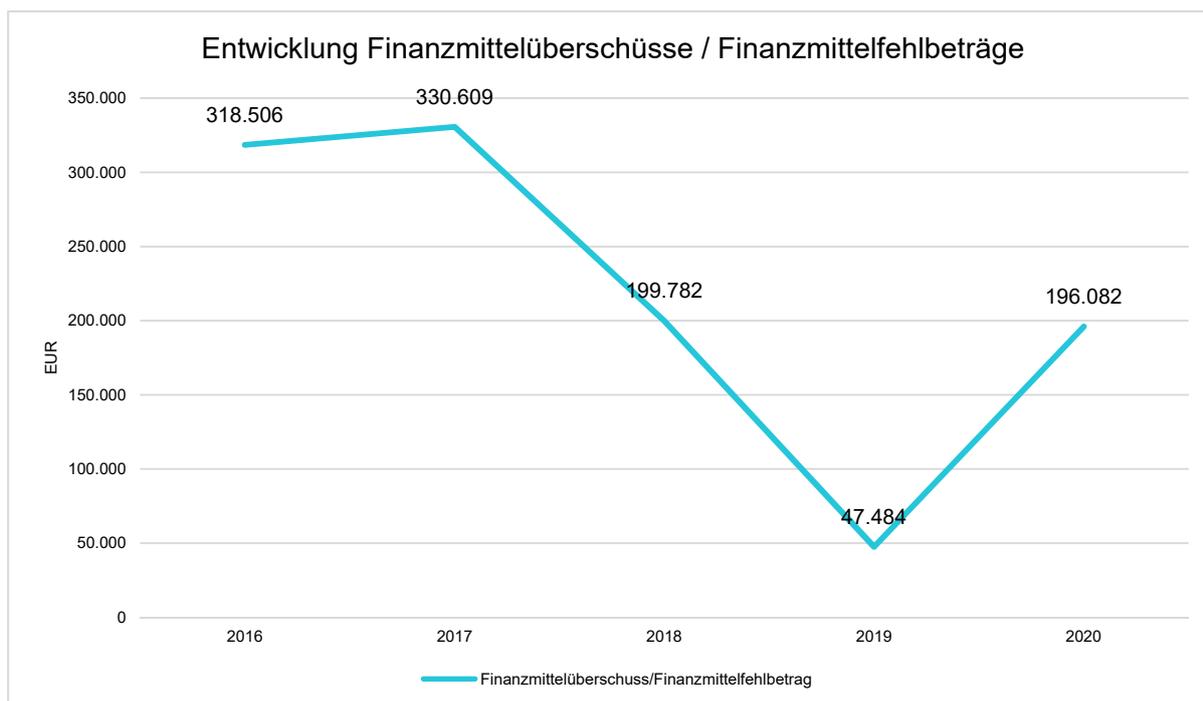
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	160.891,73	1.115.000	527.820,95	-587.179,05	-52,66
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>160.891,73</b>	<b>1.212.500</b>	<b>527.820,95</b>	<b>-684.679,05</b>	<b>-56,47</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-137.438,73</b>	<b>-733.000</b>	<b>-8.520,95</b>	<b>724.479,05</b>	<b>98,84</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	47.484,03	-710.000	196.081,66	906.081,66	127,62
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	13.001,67	13.200	13.172,50	-27,50	-0,21
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-13.001,67</b>	<b>-13.200</b>	<b>-13.172,50</b>	<b>27,50</b>	<b>0,21</b>
<b>F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse</b>	<b>-34.482,36</b>	<b>723.200</b>	<b>-182.909,16</b>	<b>-906.109,16</b>	<b>-125,29</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-47.484,03</b>	<b>710.000</b>	<b>-196.081,66</b>	<b>-906.081,66</b>	<b>-127,62</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-47.484,03</b>	<b>710.000</b>	<b>-196.081,66</b>	<b>-906.081,66</b>	<b>-127,62</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>171.921,09</b>	<b>9.800</b>	<b>191.430,11</b>	<b>181.630,11</b>	<b>1.853,37</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



### 2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 519.300,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 495.847 Euro bzw. um 2.114,22 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 479.500 Euro um 39.800 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,30 Prozent.

Die im Plan kalkulierten Erschließungsbeiträge in Höhe von 250.000 Euro aus der Straßenbaumaßnahme "Obererbacher Straße" sind in Höhe von 231.443,00 Euro eingetreten. Über dem geplanten Ansatz von 90.000 Euro lagen die Beiträge für die 1.VL des "Bürgersteigausbaus" in der Bergstraße (122.909,00 Euro / +32.909,00 Euro). Die erwarteten Landeszuschüsse für die Straßenbaumaßnahme "Bürgersteigausbau" sind nicht im geplanten Umfang von 74.000 Euro eingegangen (28.000 Euro / -46.000 Euro).

Im Bereich des Neubaugebietes "Auf dem Hahn 2. Abschnitt" konnten Grundstückserlöse in Höhe von 103.409,10 Euro. Die mit den Grundstücksverkäufen verbundenen Erschließungsbeiträge beliefen sich auf 32.760,90 Euro. Auch für die Erschließung des Stichweges im Neubaugebiet ist im Jahr 2020 nicht zum Tragen gekommen.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen dagegen mit 778,00 Euro um 722,00 Euro über dem Planansatz.

## 2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 527.820,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 366.929,22 Euro bzw. um 228,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.212.500 Euro um - 684.679,05 Euro ab, diese Abweichung entspricht -56,47 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 0,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 527.820,95 Euro
- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten; 0,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11420	Liegenschaften	48,0	80,2	-32,2
11430	Bauhof	5,0	0,0	5,0
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	10,0	0,0	10,0
42410	Kommunale Sportstätten und Bäder	3,0	0,0	3,0
51130	Dorferneuerung	15,0	0,0	15,0
54100	Gemeindestraßen	1.131,5	418,1	713,4
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,0	5,5	-5,5
55310	Friedhofswesen	0,0	24,0	-24,0
	<b>Zusammen</b>	<b>1.212,5</b>	<b>527,8</b>	<b>684,7</b>

Im Bereich Liegenschaften sind insgesamt 80.226,86 Euro und damit 32.226,86 Euro mehr als geplant verausgabt worden. Hierunter fällt auch die jährliche Rate für den Kauf der Pfarrhauses (44.400 Euro). Des Weiteren sind hier Verrechnungen für die 1. VL der Ausbaubeiträge in der Bergstraße angefallen (19.024,00 Euro). Die restlichen Investitionsauszahlungen sind für sonstige Grundstücksankäufe geflossen.

Die vorsorglichen Ansätze im Bauhof (5.000 Euro), Einrichtung der Jugendarbeit (10.000 Euro für Spielgeräte), am Sportplatz (3.000 Euro für Fußballtore) und für Dorferneuerungsvorhaben (15.000 Euro) blieben unberührt.

Für den Ausbau der Obererbacher Straße wurden für das Jahr 2020 600.000,00 Euro eingeplant; insgesamt beliefen sich die Kosten jedoch in diesem Jahr auf 318.333,24 Euro. Auch der Ansatz von 330.000,00 Euro für die Bergstraße wurde nicht ausgeschöpft (99.726,39 Euro / -230.273,61 Euro). Die Ansätze für die geplanten Kanalsanierungen blieben unberührt. Auch die Erschließungsmaßnahmen im NBG "Auf dem Hahn 2. Abschnitt" und des Stichweges "Auf dem Hahn" kamen im Jahr 2020 nicht zum Tragen.

Auch im Bereich Öffentliches Grün (5.548,46 Euro) und Friedhofswesen (20.735,82 Euro) sind Kosten für die gemeindeeigenen Grundstücke für die 1.VL der Bergstraße in Form von Verrechnungen angefallen.

Im Kommunalen Forst ist ein ungeplanter Flächenankauf in Höhe von 2.660,61 Euro erfolgt.

### Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen in Höhe von 5.360,86 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind in Höhe von 3.002,45 Euro erfolgt.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
0234	Allgemeiner Grunderwerb - Weideland	0,00	5.360,86	5.360,86
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen</b>		<b>0,00</b>	<b>5.360,86</b>	<b>5.360,86</b>
0319	Bebaute Grundstücke - Ankauf Pfarrheim	48.000,00	48.341,84	341,84
0214	Kommunaler Forst - Flächenankauf	0,00	2.660,61	2.660,61
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen</b>		<b>48.000,00</b>	<b>51.002,45</b>	<b>3.002,45</b>

## 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

### Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	-17.263,15
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	-8.146,51
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	102.911,23
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	14.032,33
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	91.699,31
6	<b>Zwischensumme</b>		<b>106.737,93</b>
7	Jahresergebnis	2020	143.023,01
8	<b>Summe</b>		<b>249.760,94</b>

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss von 143.023,01 Euro. Aus Vorjahren sind noch zwei Fehlbeträge und drei Überschüsse auszuweisen.

## Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	111.040,34	11.391,55	99.648,79
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	70.892,60	12.507,33	58.385,27
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	192.300,71	12.669,14	179.631,57
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	129.734,70	12.833,91	116.900,79
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	184.922,76	13.001,67	171.921,09
<b>6</b>	<b>Zwischensumme</b>				<b>413.494,37</b>
7	Jahresergebnis	2020	204.602,61	13.172,50	191.430,11
<b>8</b>	<b>Summe</b>				<b>604.924,48</b>

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 13.172,50 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 204.602,61 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 604.924,48 Euro ausgewiesen werden.

## Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

## Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung der Ergebnisvorträge der letzten Jahre gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt ebenfalls unter Berücksichtigung der letzten Jahre die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich.

Die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Niedererbach ist somit ausgeglichen.

### **3 Gliederung der Teilrechnungen**

#### **Gliederung**

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

#### **Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 20.731,49 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

### Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.179,31	2.590	2.179,31	-410,69	-15,86
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.301,77	7.100	9.995,05	2.895,05	40,78
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.290,47	113	55,65	-57,35	-50,75
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.771,55</b>	<b>9.803</b>	<b>12.230,01</b>	<b>2.427,01</b>	<b>24,76</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	42.426,62	51.414	51.229,92	-184,08	-0,36
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.729,82	17.050	12.149,15	-4.900,85	-28,74
E11 - Abschreibungen	7.241,69	7.375	7.241,69	-133,31	-1,81
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.823,27	15.579	8.225,15	-7.353,85	-47,20
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.221,40</b>	<b>91.418</b>	<b>78.845,91</b>	<b>-12.572,09</b>	<b>-13,75</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-55.449,85</b>	<b>-81.615</b>	<b>-66.615,90</b>	<b>14.999,10</b>	<b>18,38</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-55.449,85	-81.615	-66.615,90	14.999,10	18,38
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.128,83</b>	<b>15.500</b>	<b>20.377,60</b>	<b>4.877,60</b>	<b>31,47</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-42.321,02</b>	<b>-66.115</b>	<b>-46.238,30</b>	<b>19.876,70</b>	<b>30,06</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-28.318,58	-39.486	-29.102,82	10.383,18	26,30
11140 - Gremien	-367,64	-3.950	-2.188,41	1.761,59	44,60
11420 - Liegenschaften	3.822,06	35	522,36	487,36	1.392,46
11430 - Bauhof	-30.585,69	-38.214	-35.847,03	2.366,97	6,19
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-55.449,85</b>	<b>-81.615</b>	<b>-66.615,90</b>	<b>14.999,10</b>	<b>18,38</b>

Jahresabschluss  
OG Niederebach

---

**Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.510,38	7.100	10.286,44	3.186,44	44,88
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	52,47	113	0,00	-113,00	-100,00
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.562,85</b>	<b>7.213</b>	<b>10.286,44</b>	<b>3.073,44</b>	<b>42,61</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	37.990,82	46.359	47.502,84	1.143,84	2,47
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.248,80	17.050	12.450,97	-4.599,03	-26,97
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	9.613,60	15.579	8.818,76	-6.760,24	-43,39
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>59.853,22</b>	<b>78.988</b>	<b>68.772,57</b>	<b>-10.215,43</b>	<b>-12,93</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-48.290,37</b>	<b>-71.775</b>	<b>-58.486,13</b>	<b>13.288,87</b>	<b>18,51</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-48.290,37</b>	<b>-71.775</b>	<b>-58.486,13</b>	<b>13.288,87</b>	<b>18,51</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.128,83</b>	<b>15.500</b>	<b>20.377,60</b>	<b>4.877,60</b>	<b>31,47</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	53.702,70	53.000	80.226,86	27.226,86	51,37
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.702,70</b>	<b>53.000</b>	<b>80.226,86</b>	<b>27.226,86</b>	<b>51,37</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-53.702,70</b>	<b>-53.000</b>	<b>-80.226,86</b>	<b>-27.226,86</b>	<b>-51,37</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-88.864,24	-109.275	-118.335,39	-9.060,39	-8,29

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

### Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	343.315,34	338.105	330.079,46	-8.025,54	-2,37
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.763,00	10.125	6.921,00	-3.204,00	-31,64
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.299,88	6.000	10.391,37	4.391,37	73,19
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.064,22	125	5.813,35	5.688,35	4.550,68
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>356.442,44</b>	<b>354.355</b>	<b>353.205,18</b>	<b>-1.149,82</b>	<b>-0,32</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	340.463,35	352.765	317.451,56	-35.313,44	-10,01
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.605,25	77.785	75.177,13	-2.607,87	-3,35
E11 - Abschreibungen	12.488,63	11.330	11.307,72	-22,28	-0,20
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	350	0,00	-350,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.152,95	18.550	9.669,93	-8.880,07	-47,87
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>421.710,18</b>	<b>460.780</b>	<b>413.606,34</b>	<b>-47.173,66</b>	<b>-10,24</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-65.267,74</b>	<b>-106.425</b>	<b>-60.401,16</b>	<b>46.023,84</b>	<b>43,25</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-65.267,74	-106.425	-60.401,16	46.023,84	43,25
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.090,20</b>	<b>-1.500</b>	<b>-693,02</b>	<b>806,98</b>	<b>53,80</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-66.357,94</b>	<b>-107.925</b>	<b>-61.094,18</b>	<b>46.830,82</b>	<b>43,39</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-110,51	-1.600	240,81	1.840,81	115,05
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-51.186,64	-87.885	-51.392,59	36.492,41	41,52
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-1.262,29	-5.660	-2.026,36	3.633,64	64,20
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-12.708,30	-11.280	-7.223,02	4.056,98	35,97
<b>Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>-65.267,74</b>	<b>-106.425</b>	<b>-60.401,16</b>	<b>46.023,84</b>	<b>43,25</b>

## Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	338.096,79	332.885	324.860,91	-8.024,09	-2,41
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.093,00	10.125	6.537,00	-3.588,00	-35,44
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.247,23	6.000	11.444,02	5.444,02	90,73
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.064,22	125	360,00	235,00	188,00
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>350.501,24</b>	<b>349.135</b>	<b>343.201,93</b>	<b>-5.933,07</b>	<b>-1,70</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	305.389,49	352.765	317.452,22	-35.312,78	-10,01
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.213,12	77.785	79.777,53	1.992,53	2,56
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	350	0,00	-350,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	10.414,79	18.550	9.263,80	-9.286,20	-50,06
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>376.017,40</b>	<b>449.450</b>	<b>406.493,55</b>	<b>-42.956,45</b>	<b>-9,56</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.516,16</b>	<b>-100.315</b>	<b>-63.291,62</b>	<b>37.023,38</b>	<b>36,91</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-25.516,16</b>	<b>-100.315</b>	<b>-63.291,62</b>	<b>37.023,38</b>	<b>36,91</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.090,20</b>	<b>-1.500</b>	<b>-693,02</b>	<b>806,98</b>	<b>53,80</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	13.000	0,00	-13.000,00	-100,00
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>13.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.000,00</b>	<b>-100,00</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.000</b>	<b>0,00</b>	<b>13.000,00</b>	<b>100,00</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-26.606,36	-114.815	-63.984,64	50.830,36	44,27

Jahresabschluss  
OG Niederebach

---

**Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.263,72	14.370	21.662,72	7.292,72	50,75
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.817,01	84.620	81.195,06	-3.424,94	-4,05
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.077,10	59.815	89.069,48	29.254,48	48,91
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.792,22	8.570	9.086,35	516,35	6,03
E7 - Sonstige laufende Erträge	25.314,76	24.425	35.288,32	10.863,32	44,48
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>184.264,81</b>	<b>191.800</b>	<b>236.301,93</b>	<b>44.501,93</b>	<b>23,20</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.692,21	11.788	6.921,75	-4.866,25	-41,28
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.432,29	153.700	111.614,26	-42.085,74	-27,38
E11 - Abschreibungen	149.527,10	149.240	149.175,77	-64,23	-0,04
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.163,10	16.051	7.610,56	-8.440,44	-52,59
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>261.814,70</b>	<b>330.779</b>	<b>275.322,34</b>	<b>-55.456,66</b>	<b>-16,77</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-77.549,89</b>	<b>-138.979</b>	<b>-39.020,41</b>	<b>99.958,59</b>	<b>71,92</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-77.549,89	-138.979	-39.020,41	99.958,59	71,92
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.038,63</b>	<b>-14.000</b>	<b>-19.684,58</b>	<b>-5.684,58</b>	<b>-40,60</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-89.588,52</b>	<b>-152.979</b>	<b>-58.704,99</b>	<b>94.274,01</b>	<b>61,63</b>

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-2.750	0,00	2.750,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	-53.701,34	-73.495	-42.709,40	30.785,60	41,89
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.037,68	-3.000	0,00	3.000,00	100,00
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-6.527,99	-10.520	-6.075,22	4.444,78	42,25
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	2.080,28	-820	-1.064,41	-244,41	-29,81
55210 - Gewässerunterhaltung	-4.822,73	-6.520	-3.306,95	3.213,05	49,28
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-4.578,69	-28.050	-3.987,67	24.062,33	85,78
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	10.828,08	6.569	22.111,25	15.542,25	236,60
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-1.264,73	-8.500	1.898,33	10.398,33	122,33
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-344,18	-350	-344,18	5,82	1,66
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-18.180,91	-11.543	-5.542,16	6.000,84	51,99
<b>Summe: 03 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>-77.549,89</b>	<b>-138.979</b>	<b>-39.020,41</b>	<b>99.958,59</b>	<b>71,92</b>

### Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.416,00	2.500	9.815,00	7.315,00	292,60
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.352,45	6.300	3.065,55	-3.234,45	-51,34
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.077,10	59.815	88.944,48	29.129,48	48,70
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.687,10	8.570	9.512,56	942,56	11,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	25.314,76	24.425	25.589,66	1.164,66	4,77
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>94.847,41</b>	<b>101.610</b>	<b>136.927,25</b>	<b>35.317,25</b>	<b>34,76</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	6.257,23	11.788	6.921,75	-4.866,25	-41,28
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.375,92	153.700	110.911,31	-42.788,69	-27,84
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	6.994,60	16.051	5.014,66	-11.036,34	-68,76
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>118.627,75</b>	<b>181.539</b>	<b>122.847,72</b>	<b>-58.691,28</b>	<b>-32,33</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.780,34</b>	<b>-79.929</b>	<b>14.079,53</b>	<b>94.008,53</b>	<b>117,62</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-23.780,34</b>	<b>-79.929</b>	<b>14.079,53</b>	<b>94.008,53</b>	<b>117,62</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-12.038,63</b>	<b>-14.000</b>	<b>-19.684,58</b>	<b>-5.684,58</b>	<b>-40,60</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.500,00	74.000	28.000,00	-46.000,00	-62,16
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.953,00	353.500	387.890,90	34.390,90	9,73
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	52.000	103.409,10	51.409,10	98,86

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.453,00</b>	<b>479.500</b>	<b>519.300,00</b>	<b>39.800,00</b>	<b>8,30</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	97.500	0,00	-97.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	107.189,03	1.049.000	447.594,09	-601.405,91	-57,33
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.189,03</b>	<b>1.146.500</b>	<b>447.594,09</b>	<b>-698.905,91</b>	<b>-60,96</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-83.736,03</b>	<b>-667.000</b>	<b>71.705,91</b>	<b>738.705,91</b>	<b>110,75</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-119.555,00	-760.929	66.100,86	827.029,86	108,69

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

### Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	830.324,20	786.096	798.613,74	12.517,74	1,59
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	61.195,00	99.046	114.714,00	15.668,00	15,82
E7 - Sonstige laufende Erträge	847,62	0	21.000,00	21.000,00	0,00
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>892.366,82</b>	<b>885.142</b>	<b>934.327,74</b>	<b>49.185,74</b>	<b>5,56</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	580.387,95	608.023	610.273,78	2.250,78	0,37
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.461,31	0	14.500,00	14.500,00	0,00
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>601.849,26</b>	<b>608.023</b>	<b>624.773,78</b>	<b>16.750,78</b>	<b>2,75</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit</b>	<b>290.517,56</b>	<b>277.119</b>	<b>309.553,96</b>	<b>32.434,96</b>	<b>11,70</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	2.430,36	900	2.316,82	1.416,82	157,42
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	2.981,13	3.000	2.810,30	-189,70	-6,32
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzerträge und –aufwendungen</b>	<b>-550,77</b>	<b>-2.100</b>	<b>-493,48</b>	<b>1.606,52</b>	<b>76,50</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	289.966,79	275.019	309.060,48	34.041,48	12,38
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>289.966,79</b>	<b>275.019</b>	<b>309.060,48</b>	<b>34.041,48</b>	<b>12,38</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistun- gen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	290.592,56	277.319	310.053,96	32.734,96	11,80
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft	-625,77	-2.300	-993,48	1.306,52	56,81
<b>Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>289.966,79</b>	<b>275.019</b>	<b>309.060,48</b>	<b>34.041,48</b>	<b>12,38</b>

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

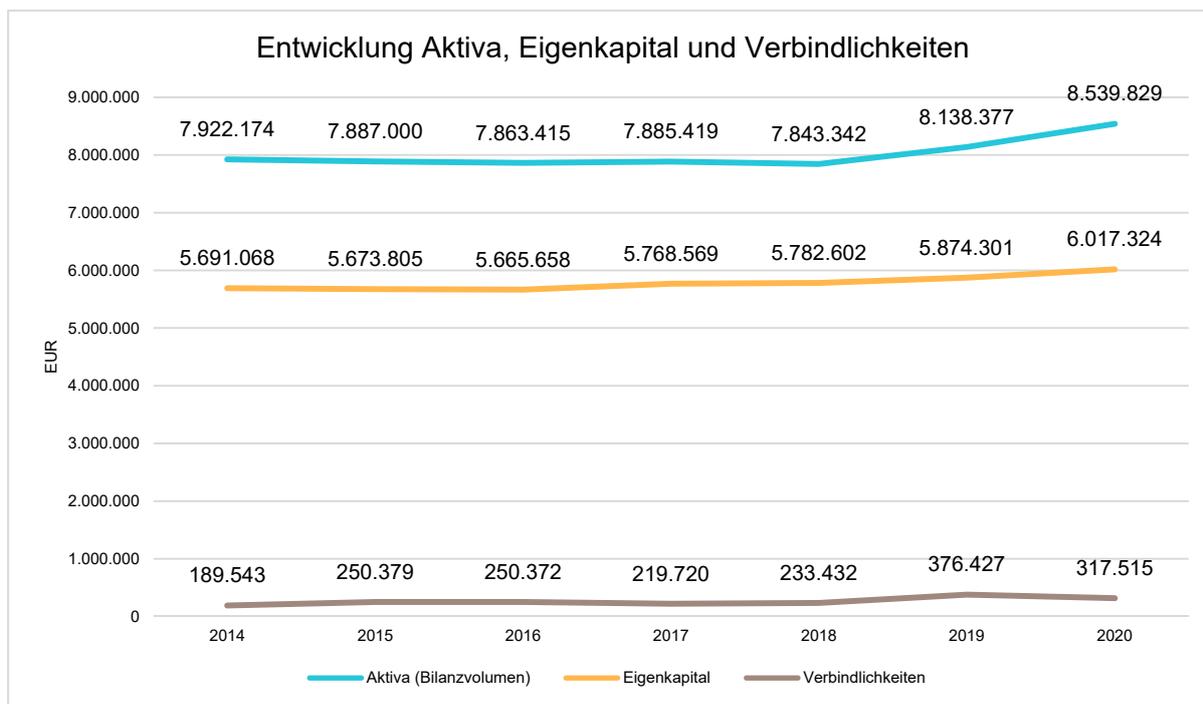
### Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	814.158,50	786.096	806.178,30	20.082,30	2,55
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	61.195,00	99.046	114.714,00	15.668,00	15,82
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>875.353,50</b>	<b>885.142</b>	<b>920.892,30</b>	<b>35.750,30</b>	<b>4,04</b>
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	592.037,10	608.023	607.512,99	-510,01	-0,08
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>592.037,10</b>	<b>608.023</b>	<b>607.512,99</b>	<b>-510,01</b>	<b>-0,08</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>283.316,40</b>	<b>277.119</b>	<b>313.379,31</b>	<b>36.260,31</b>	<b>13,08</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	2.174,36	900	1.731,82	831,82	92,42
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Fi- nanzauszahlungen	2.981,13	3.000	2.810,30	-189,70	-6,32
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-806,77</b>	<b>-2.100</b>	<b>-1.078,48</b>	<b>1.021,52</b>	<b>48,64</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>282.509,63</b>	<b>275.019</b>	<b>312.300,83</b>	<b>37.281,83</b>	<b>13,56</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	282.509,63	275.019	312.300,83	37.281,83	13,56
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	13.001,67	13.200	13.172,50	-27,50	-0,21
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-13.001,67</b>	<b>-13.200</b>	<b>-13.172,50</b>	<b>27,50</b>	<b>0,21</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-34.482,36</b>	<b>723.200</b>	<b>-182.909,16</b>	<b>-906.109,16</b>	<b>-125,29</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-47.484,03</b>	<b>710.000</b>	<b>-196.081,66</b>	<b>-906.081,66</b>	<b>-127,62</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-47.484,03</b>	<b>710.000</b>	<b>-196.081,66</b>	<b>-906.081,66</b>	<b>-127,62</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-34.482,36</b>	<b>723.200</b>	<b>-182.909,16</b>	<b>-906.109,16</b>	<b>-125,29</b>

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

### Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	6.385.329	6.701.025	315.696
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	305.016	289.514	-15.501
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	12.051	11.707	-344
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	292.964	277.807	-15.157
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	6.080.314	6.411.511	331.197
1.2.1 - Wald, Forsten	1.405.486	1.411.879	6.393

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	233.786	256.713	22.927
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.746.125	1.758.200	12.074
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.484.750	2.365.809	-118.940
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	1.611	1.588	-23
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	28.018	23.519	-4.499
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.632	23.838	-4.795
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	151.905	569.965	418.060
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	1.751.309	1.836.719	85.411
2.1 - Vorräte	483.932	339.258	-144.674
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	173.909	143.075	-30.834
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	310.023	196.183	-113.840
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.267.377	1.497.461	230.085
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	256.220	247.627	-8.593
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	791	48.202	47.411
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.010.365	1.193.274	182.909
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	0	8.358	8.358
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	0	0	0

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

---

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.739	2.085	346
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.739	2.085	346
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>8.138.377</b>	<b>8.539.829</b>	<b>401.452</b>
1 - Eigenkapital	5.874.301	6.017.324	143.023
1.1 - Kapitalrücklage	5.782.602	5.874.301	91.699
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnisvortrag	0	0	0
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	91.699	143.023	51.324
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	1.788.725	2.108.602	319.877
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanz- ausgleich	21.000	14.500	-6.500
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.740.395	2.067.632	327.237
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	811.630	792.385	-19.246
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	928.764	1.275.247	346.483
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	27.331	26.470	-860
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	98.799	96.388	-2.410
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.913	63.597	3.684
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	38.886	32.791	-6.094
4 - Verbindlichkeiten	376.427	317.515	-58.912
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	187.352	174.179	-13.173
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	187.352	174.179	-13.173
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssiche- rung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	182.186	138.397	-43.789
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Be- teilungsverhältnis besteht	0	0	0

Jahresabschluss  
OG Niederebach

---

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.134	2.529	-1.604
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.756	2.410	-346
5 - Rechnungsabgrenzung	125	0	-125
<b>Summe Passiva</b>	<b>8.138.377</b>	<b>8.539.829</b>	<b>401.452</b>

## 4.2 Anlagevermögen

### Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	289.514,37	305.015,56	-15.501,19
1.2 Sachanlagen	6.411.510,84	6.080.313,88	331.196,96
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>6.701.025,21</b>	<b>6.385.329,44</b>	<b>315.695,77</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2020 um 315.695,77 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszüge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 167.725,18 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 519.300,00 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 160.891,73 Euro zu berücksichtigen.

### 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 85.410,74 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

#### Umlaufvermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Vorräte	339.257,90	483.931,78	-144.673,88
2.2 Forderungen	1.497.461,38	1.267.376,76	230.084,62
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>1.836.719,28</b>	<b>1.751.308,54</b>	<b>85.410,74</b>

#### Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Der Bilanzwert der Vorräte von 339.257,90 Euro hat sich gegenüber dem Vorjahreswert um 144.673,88 Euro reduziert.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### Zusammenstellung der Forderungen

	31.12.2019	31.12.2020	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	256.220	247.627	-8.593	-3,35
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	791	48.202	47.411	5.990,86
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.010.365	1.193.274	182.909	18,10
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	0	0	0	0,00
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.267.377</b>	<b>1.497.461</b>	<b>230.085</b>	<b>18,15</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 230.084,62 Euro auf insgesamt 1.497.461,38 Euro erhöht. In Höhe von 247.627,11 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Jahresende in Höhe von 48.202,45 Euro zu verzeichnen. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.193.274,20 Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Wertberichtigungen sind Ende 2020 nicht vorhanden.

### Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

### Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Niedererbach führt keine Betriebe gewerblicher Art.

#### 4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

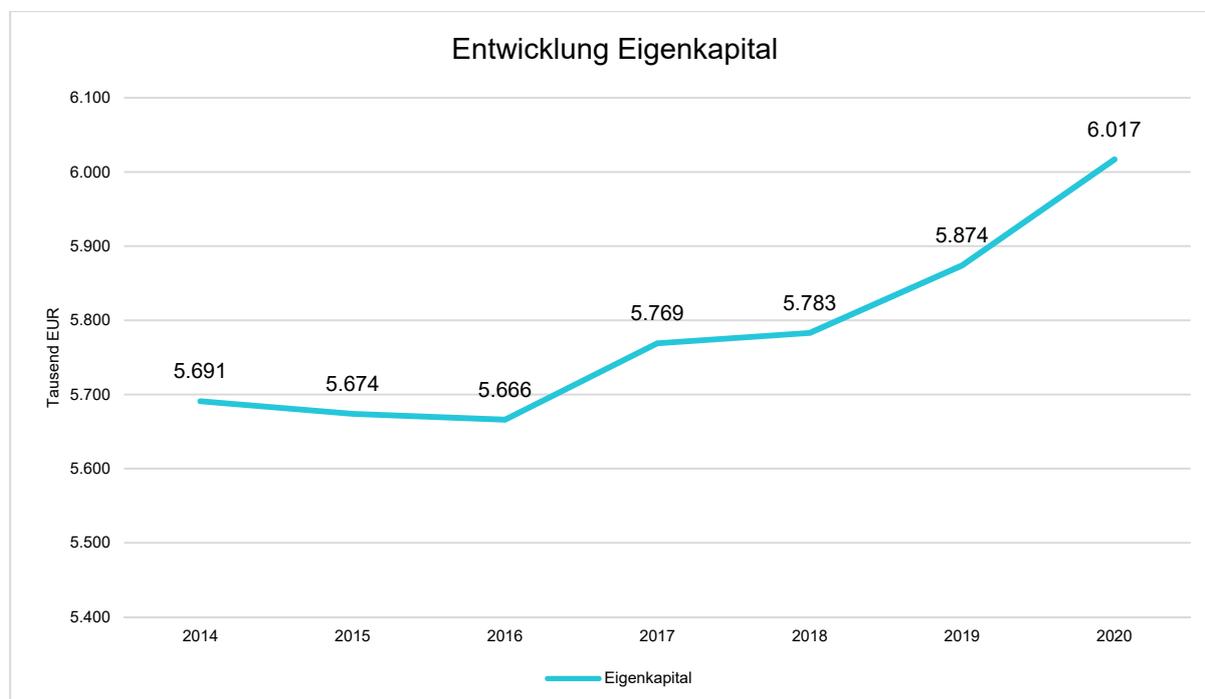
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.084,94 Euro gebildet.

#### 4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

### Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	14.500,00	21.000,00	-6.500,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.067.631,66	1.740.394,58	327.237,08
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	26.470,30	27.330,57	-860,27
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>2.108.601,96</b>	<b>1.788.725,15</b>	<b>319.876,81</b>

## 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

### Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	63.597,00	59.913,00	3.684,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	32.791,27	38.885,62	-6.094,35
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>96.388,27</b>	<b>98.798,62</b>	<b>-2.410,35</b>

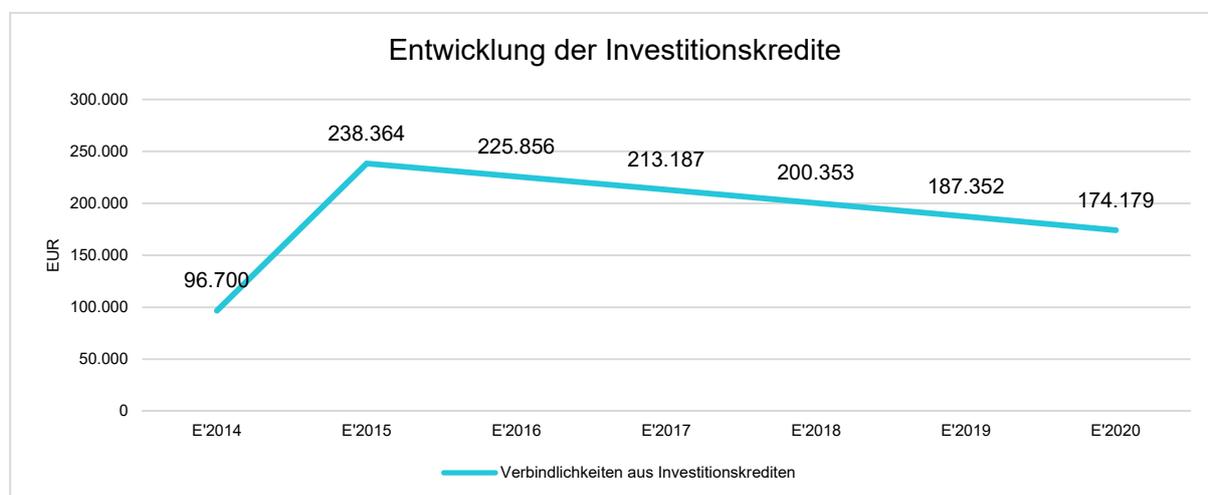
## 4.8 Verbindlichkeiten

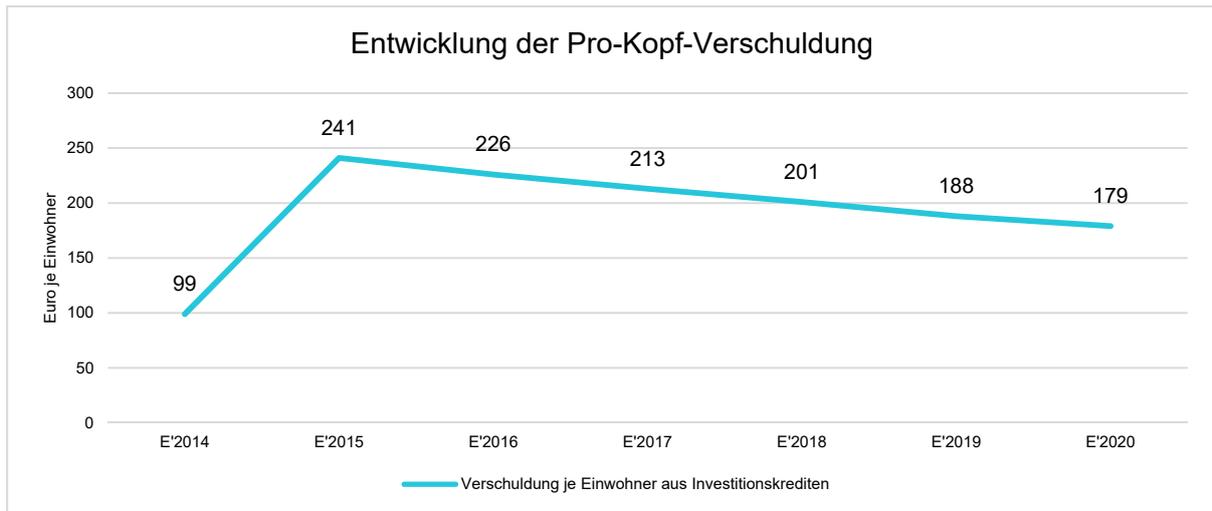
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

### Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	174.179,16	187.351,66	-13.172,50
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138.396,92	182.186,41	-43.789,49
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö.r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.529,18	4.133,54	-1.604,36
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2.409,96	2.755,87	-345,91
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>317.515,22</b>	<b>376.427,48</b>	<b>-58.912,26</b>

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





#### 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

## **5 Anhang**

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

### **Gliederung**

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

### **Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen**

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

**- Fehlanzeige -**

### **Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Niedererbach**

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

**- Fehlanzeige -**

### Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Arbeitnehmer /-innen	8,60	8,59
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	8,60	8,59

### Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Sieghart Möller	Christiane Mohler	Adrian Börner
Stefanie Stächer	Anna Schwill	Andreas Neubert
Jonathan Holtkamp	Dirk Bendel	Thomas Holtkamp
Arnold Frink	Manfred Czakert	Michaela Horn

### Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

#### 6.1.1 Lage der Gemeinde

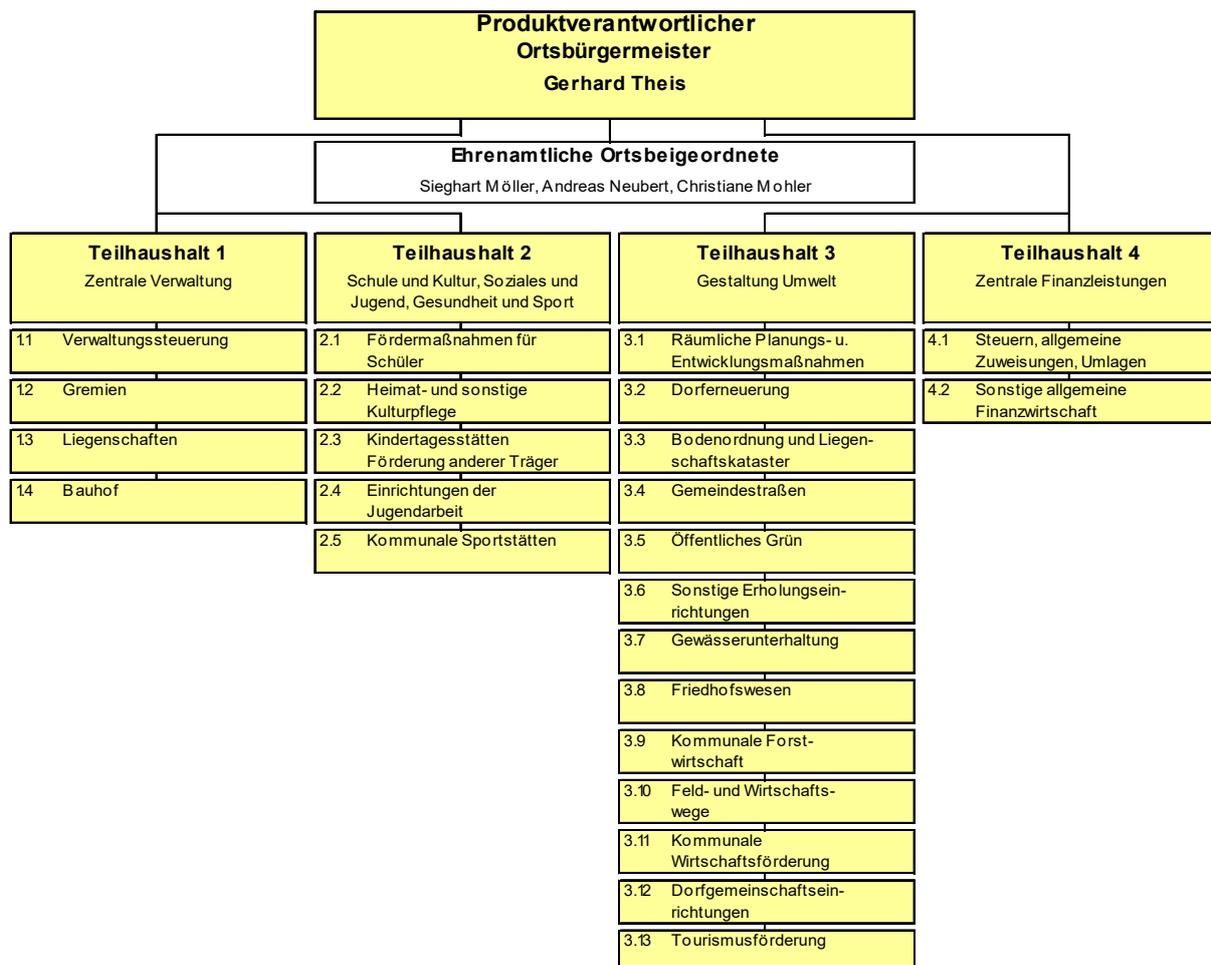
Die Ortsgemeinde Niedererbach ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.036 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Niedererbach zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

##### 6.1.1.1 Organisation

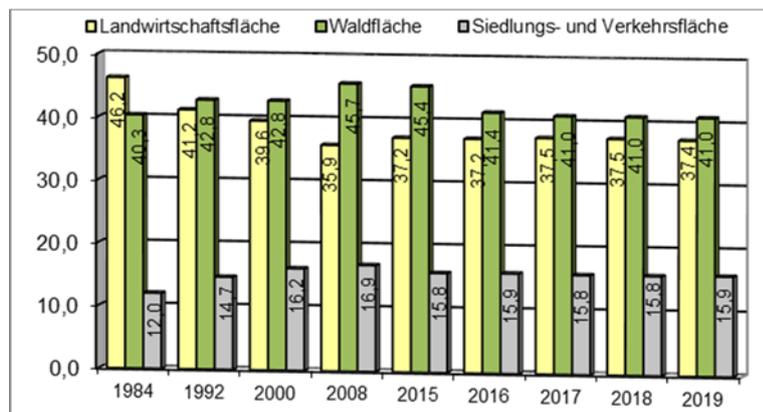
Die Ortsgemeinde Niedererbach wird vom Ortsbürgermeister Gerhard Theis geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Niedererbach dargestellt.



### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

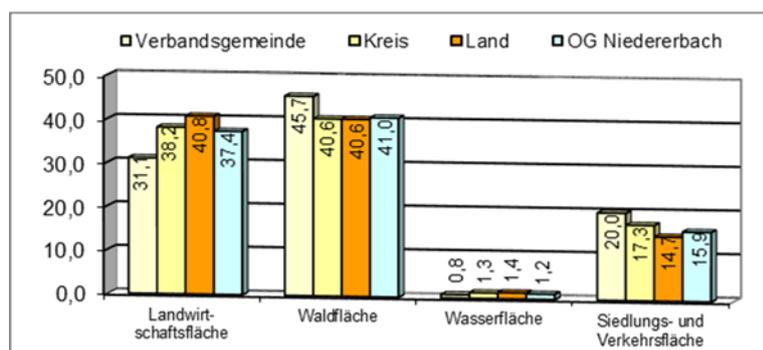
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Niedererbach. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

#### Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Niedererbach umfasst eine Fläche von 444 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 37,5 Prozent, auf den Wald 41,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 15,9 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.

sichtige Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2020 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen auf Niveau der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Niedererbach bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen

unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde und des Kreises; nur die Flächen des Landes liegen geringfügig unter den Flächen der Ortsgemeinde. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen deutlich über dem Wert der Verbandsgemeinde; lediglich die Vergleichswerte des Westerwaldkreises und des Landes liegen über dem Wert der Ortsgemeinde.

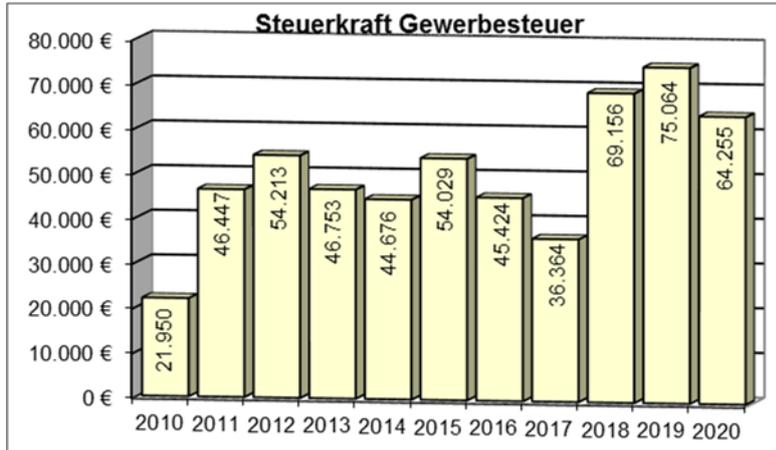
Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

#### Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Niedererbach 1013 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 23 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Niedererbach eine Nebenwohnung inne.

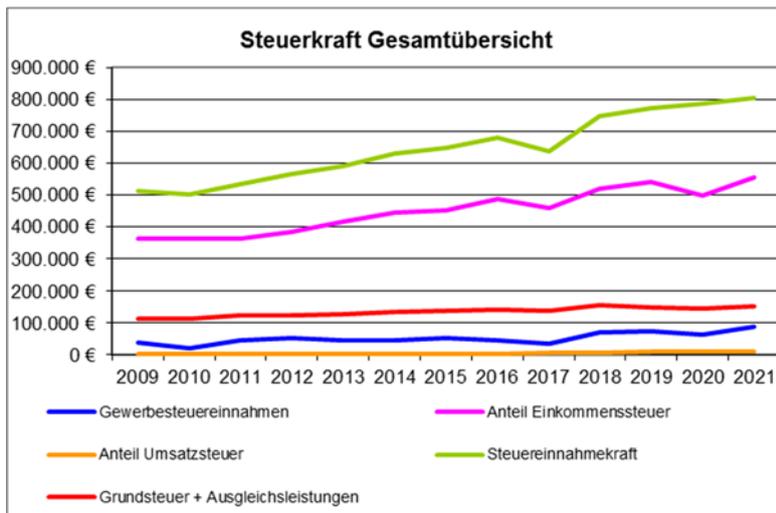
## Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Niedererbach ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag



für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Ge-

werbsteuer hohen Schwankungen unterliegt.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Niedererbach stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuereinnahmekraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2020 aufgrund höherer Erträge aus der Einkommenssteuer gegenüber dem Vorjahr leicht an.

## 7 Kennzahlen

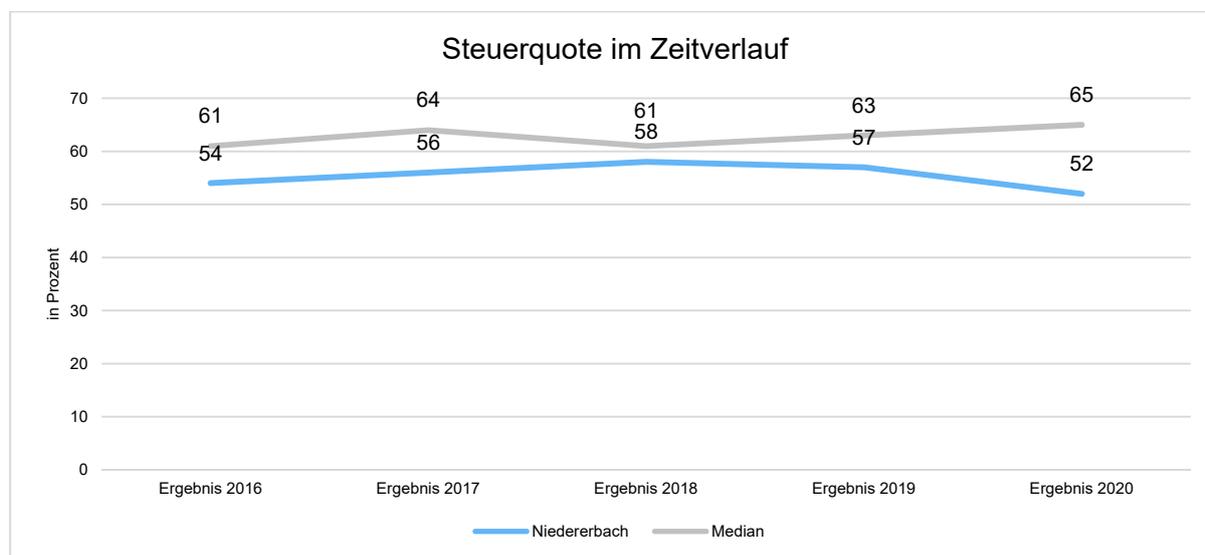
### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

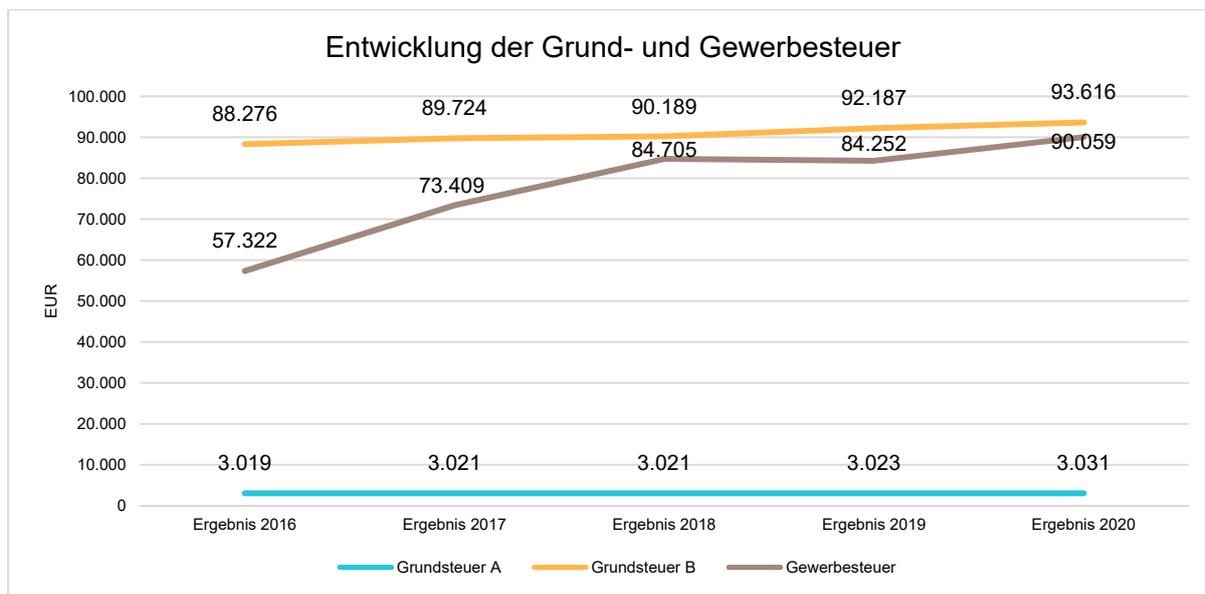
#### Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Grundsteuer A	3.019	3.021	3.021	3.023	3.031
Grundsteuer B	88.276	89.724	90.189	92.187	93.616
Gewerbsteuer	57.322	73.409	84.705	84.252	90.059
Anteil Einkommenssteuer	473.951	516.899	548.092	580.484	541.754
Anteil Umsatzsteuer	5.091	6.425	8.905	10.220	10.937
Hundesteuer	2.925	2.977	3.056	3.109	2.799
Ausgleichsleistungen	47.882	61.684	49.996	57.049	56.417
<b>Summe</b>	<b>678.466</b>	<b>754.140</b>	<b>787.964</b>	<b>830.324</b>	<b>798.614</b>

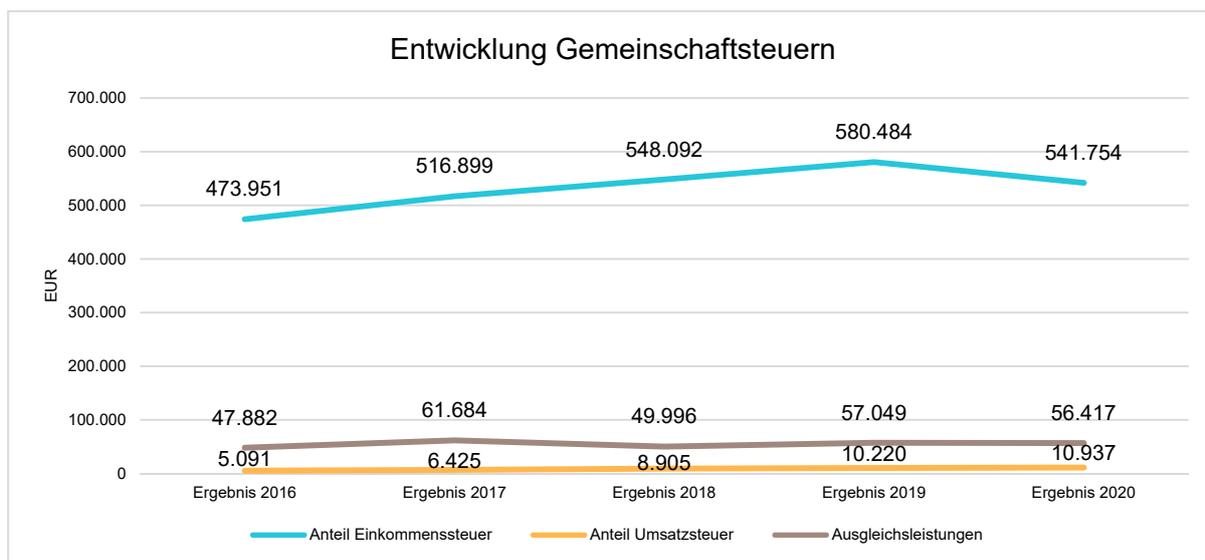


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

### 7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



### 7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

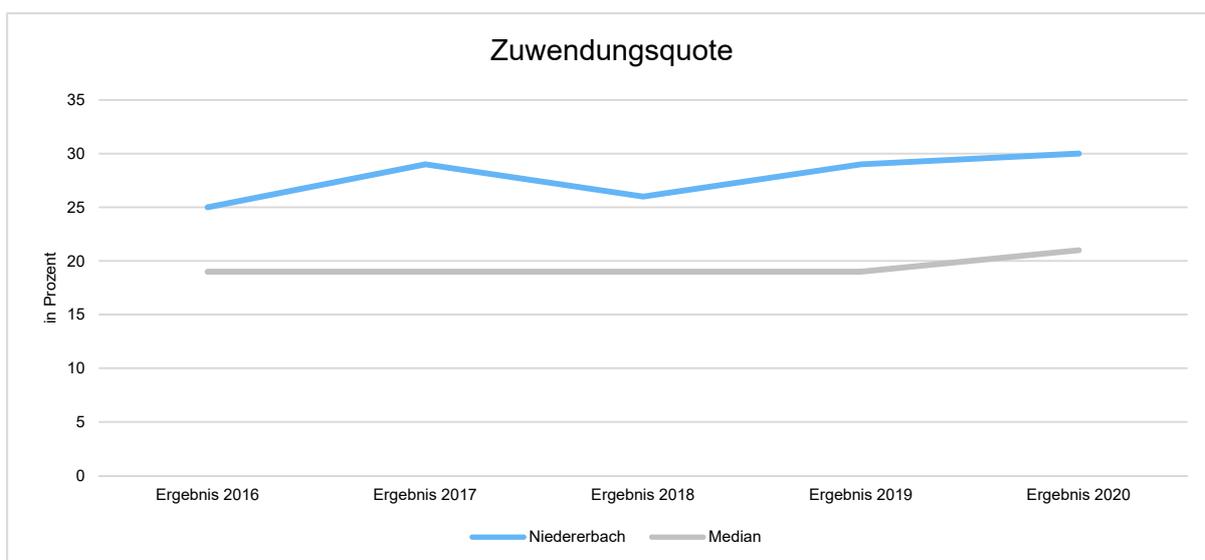
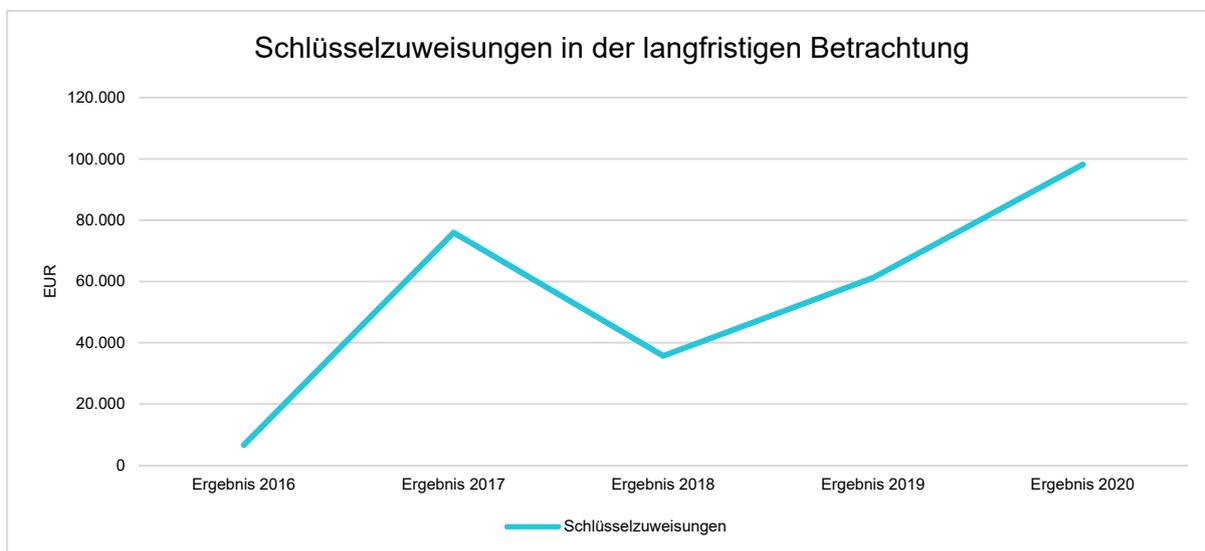
## 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

### Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Erträge aus Umlagen	314.555	387.080	349.699	419.953	468.635
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	6.614	75.947	35.690	61.195	98.159

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

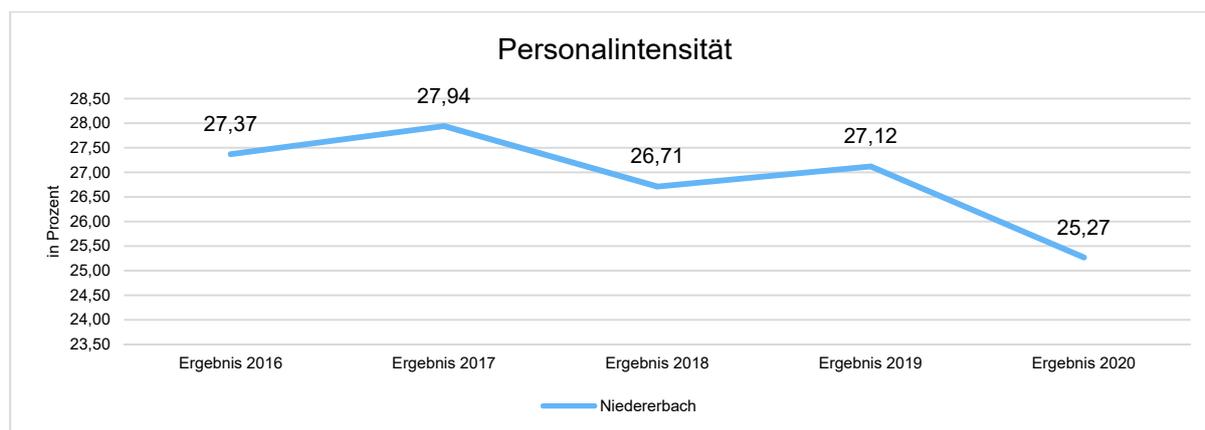
Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

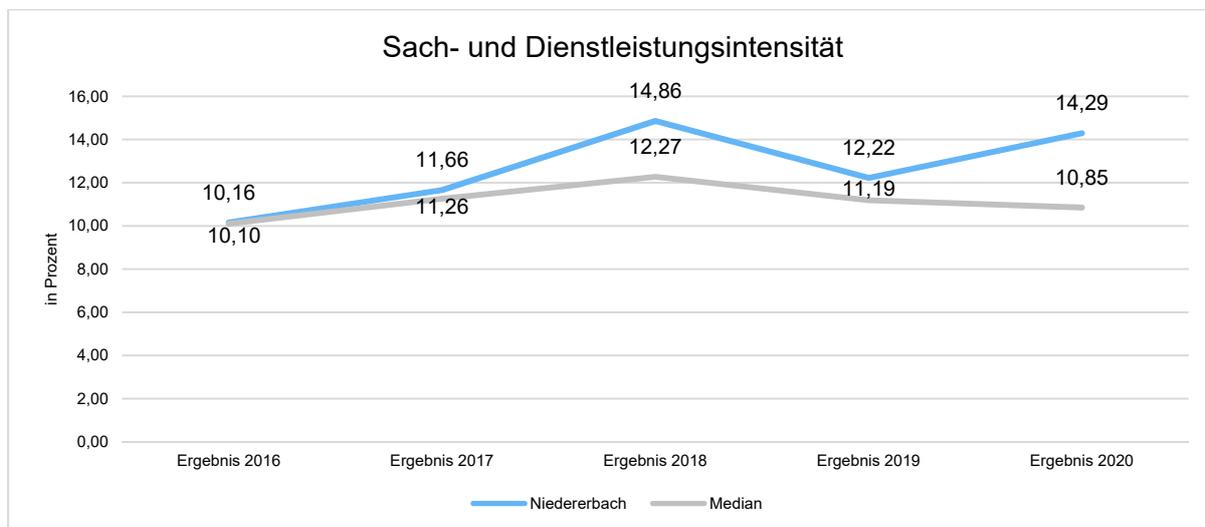
#### Personalaufwand

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	22.731	23.152	23.572	18.468	20.554
Dienstbezüge und dergleichen	256.313	260.748	265.730	247.516	264.851
Beiträge zu Versorgungskassen	18.968	19.947	21.294	22.921	22.660
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	58.226	56.032	61.133	54.940	57.450
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	241	350	259	624	402
Personalnebenaufwendungen	248	245	209	224	196
Zuführung zu Rückstellungen	5.346	4.546	5.055	40.597	5.267
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	984	1.428	1.130	1.256	1.278
Versorgungsaufwendungen	3.936	2.897	2.876	4.038	2.945
<b>Summe</b>	<b>366.992</b>	<b>369.345</b>	<b>381.258</b>	<b>390.582</b>	<b>375.603</b>



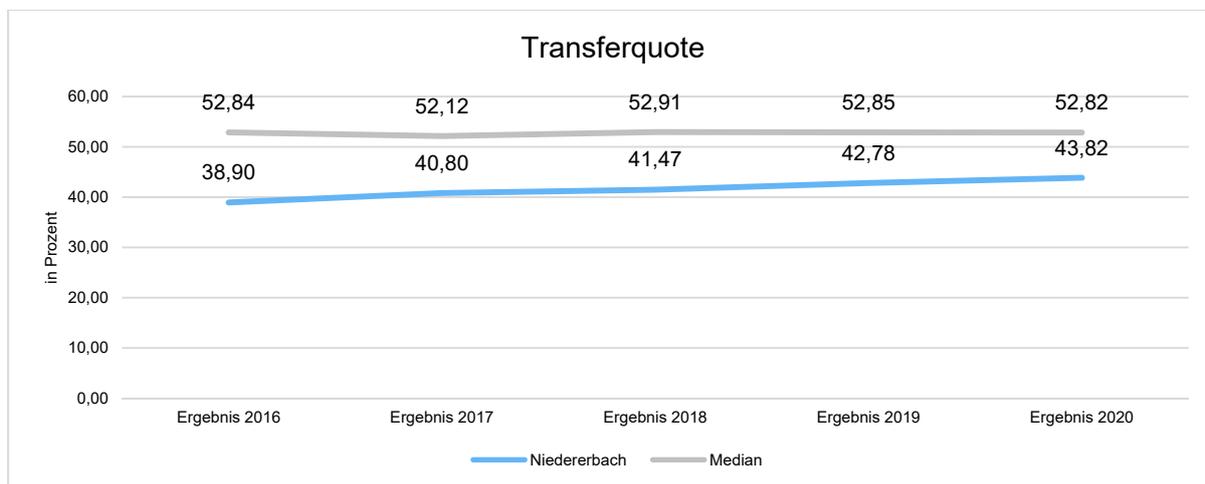
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

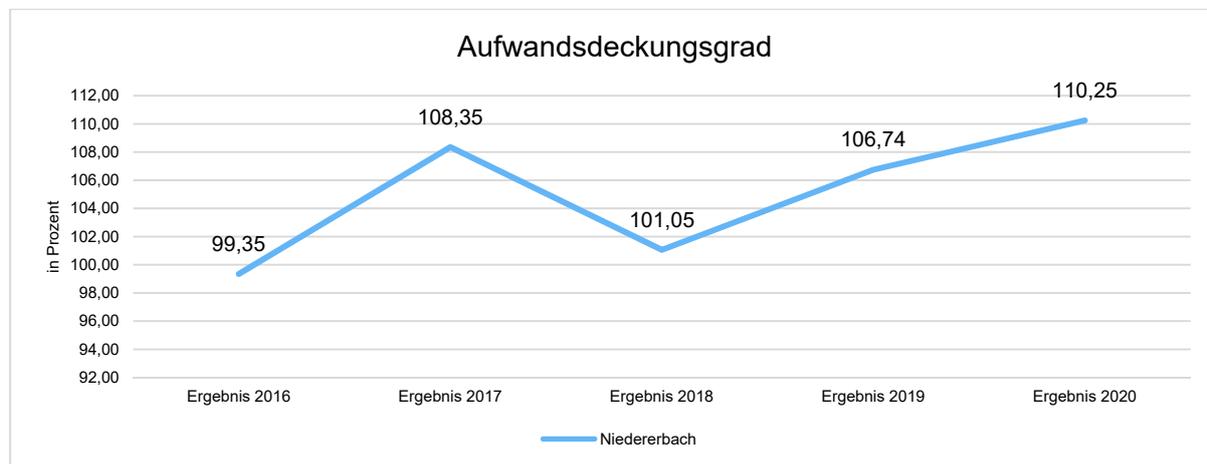
### 7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

## 7.1.6 Haushaltsergebnis

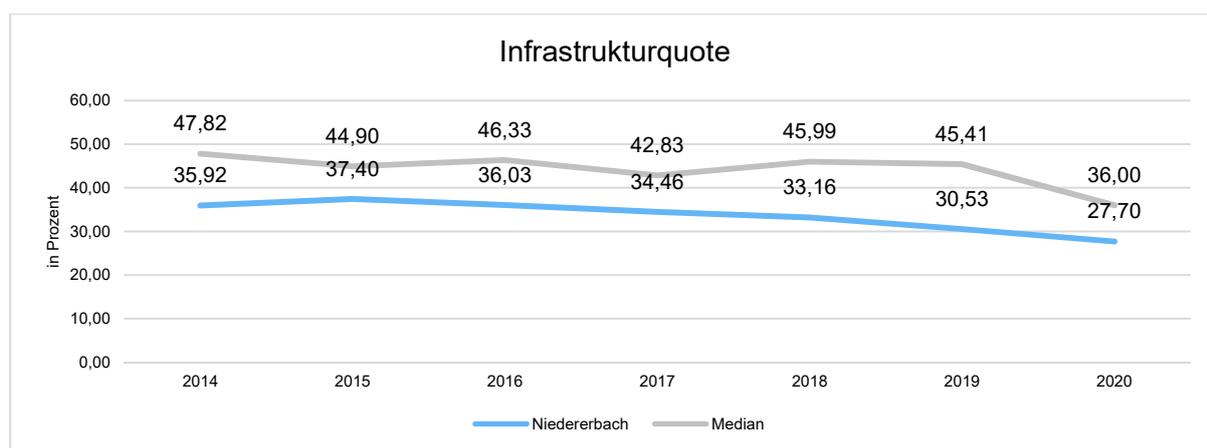
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

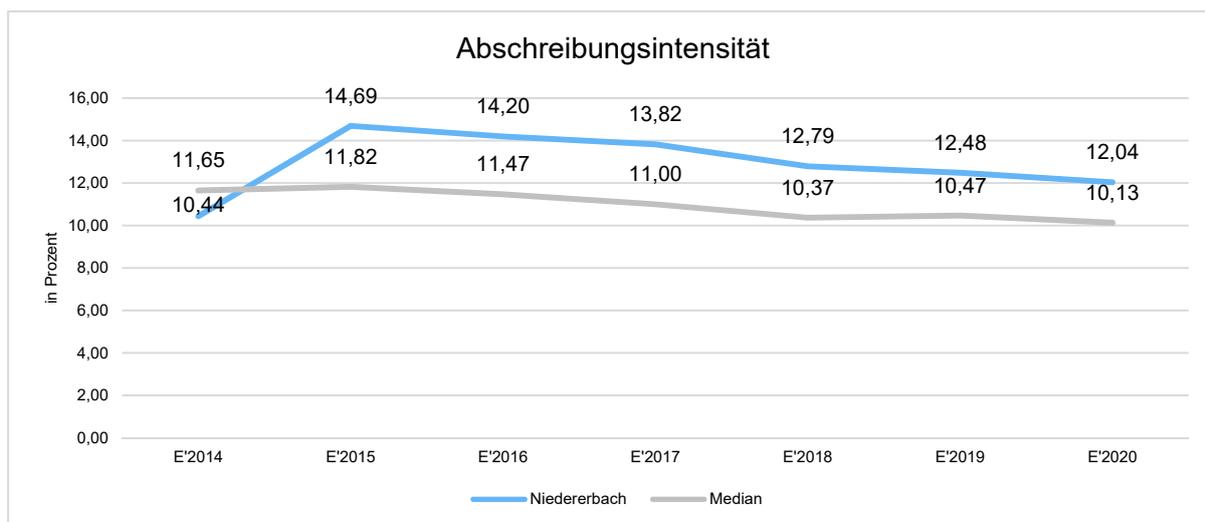
## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

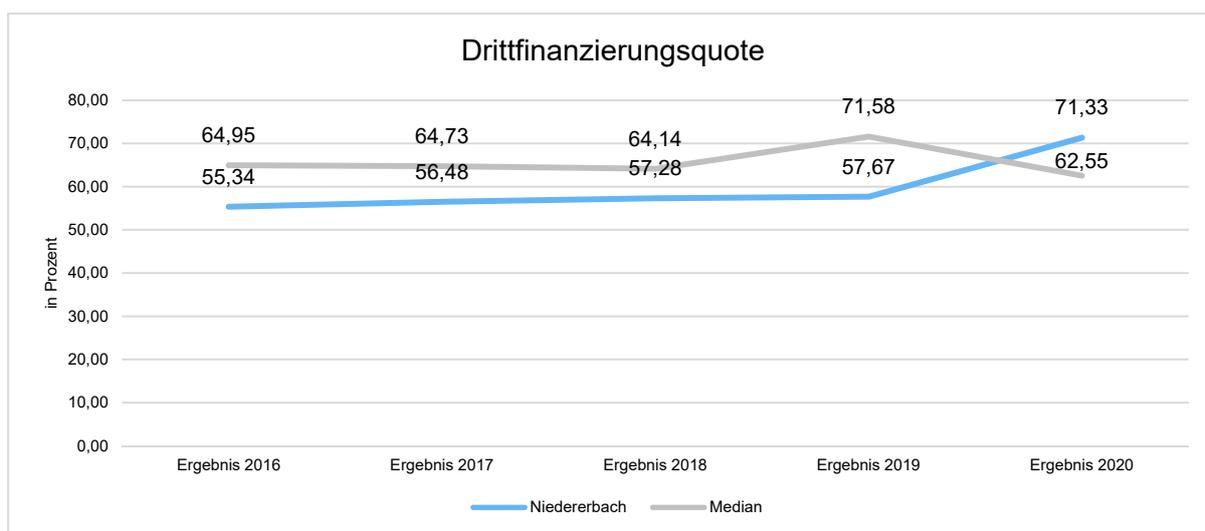


Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

## Jahresabschluss OG Niedererbach

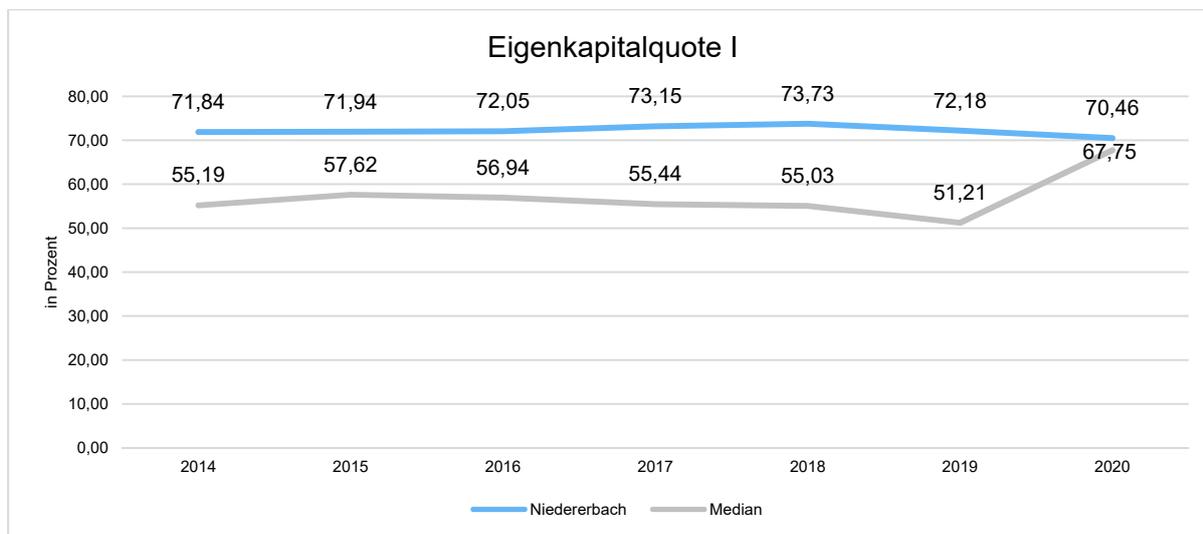


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

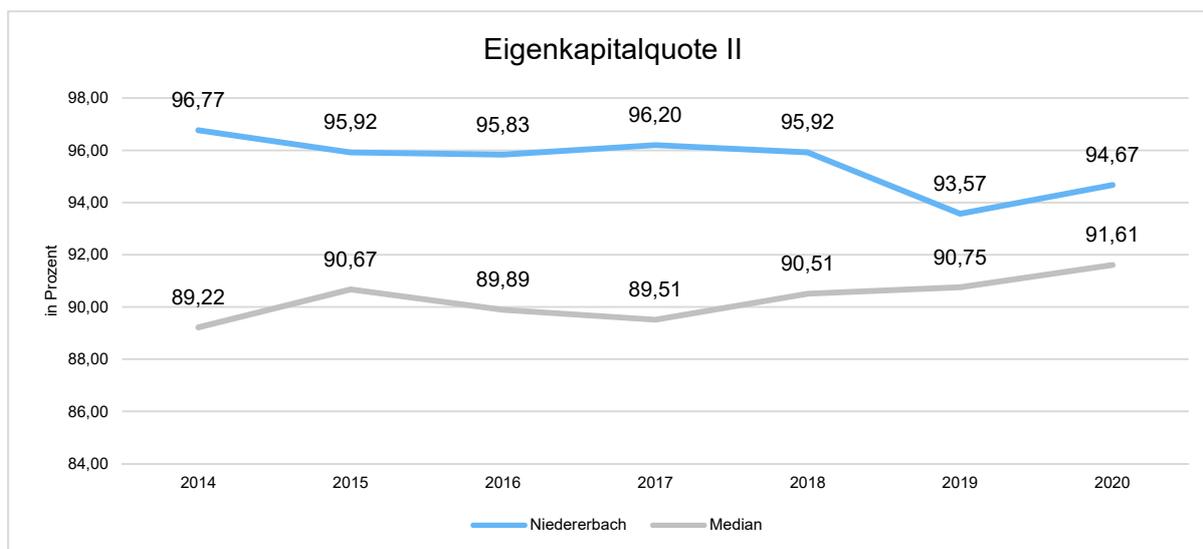


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

## 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

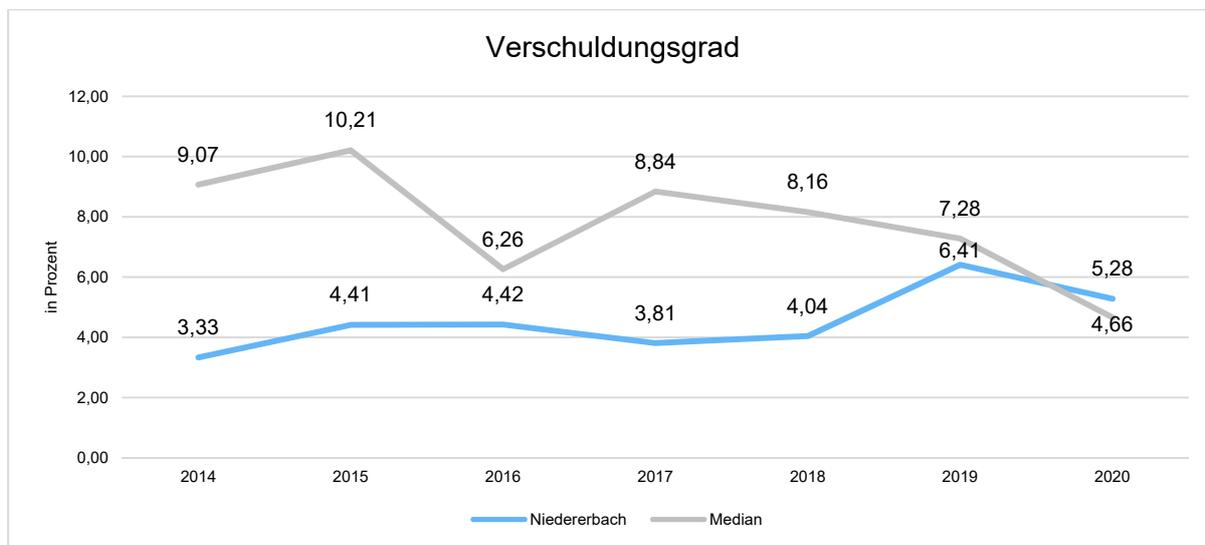


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

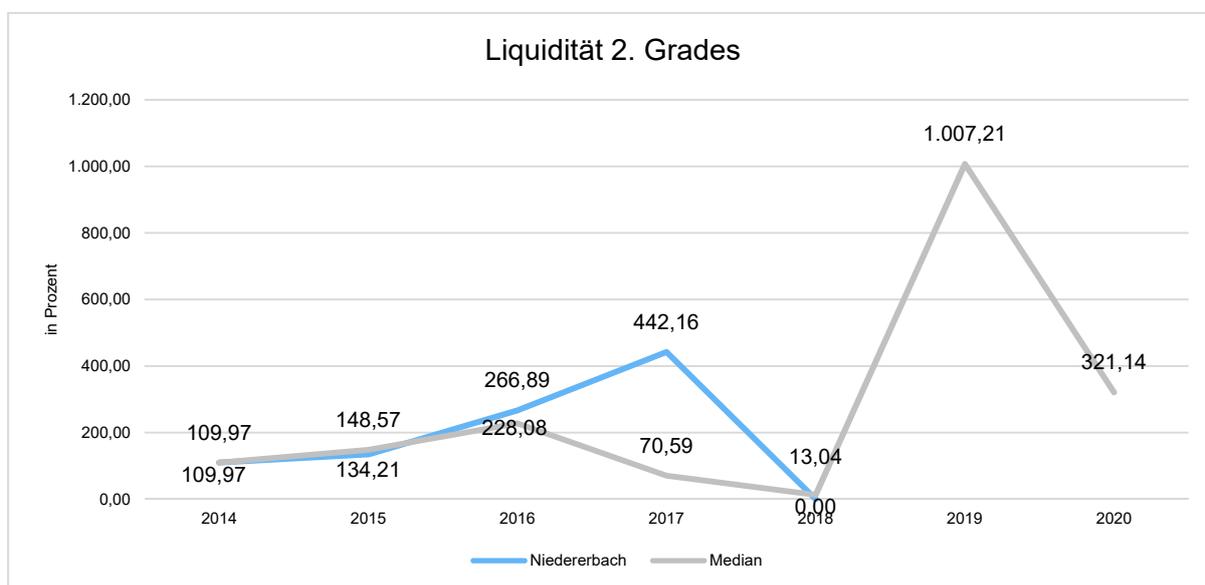


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

## 8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Niedererbach verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

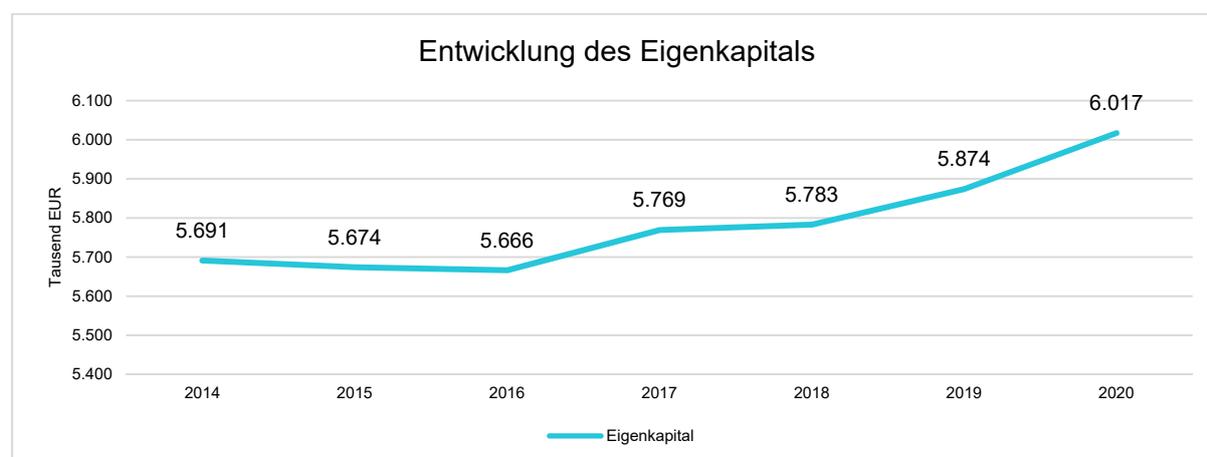
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

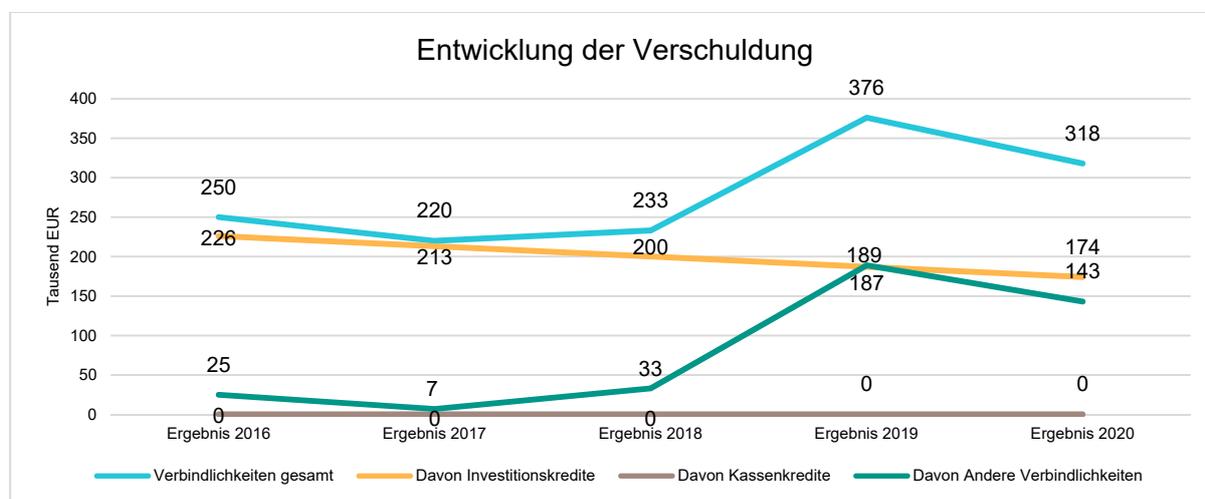


## 9.2 Entwicklung der Verschuldung

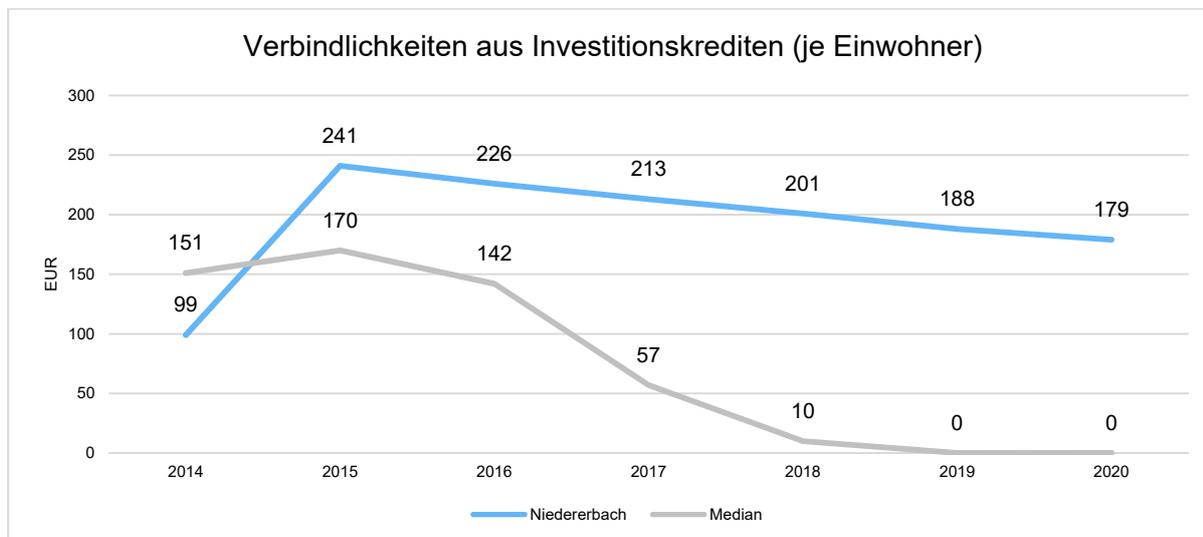
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Verbindlichkeiten gesamt	250	220	233	376	318
Davon Investitionskredite	226	213	200	187	174
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	25	7	33	189	143



## Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

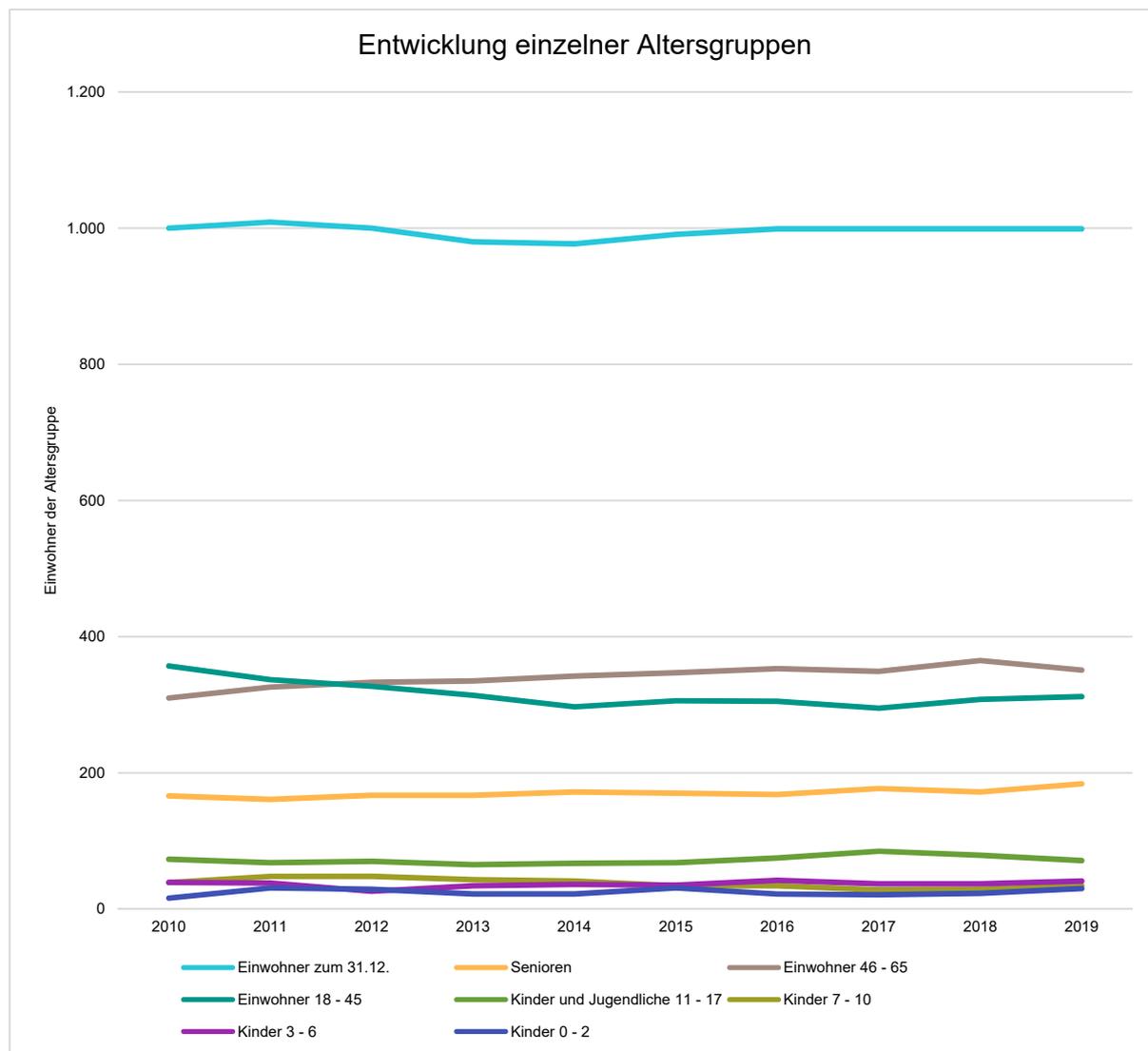
Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

## Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:



## Einwohnerentwicklung

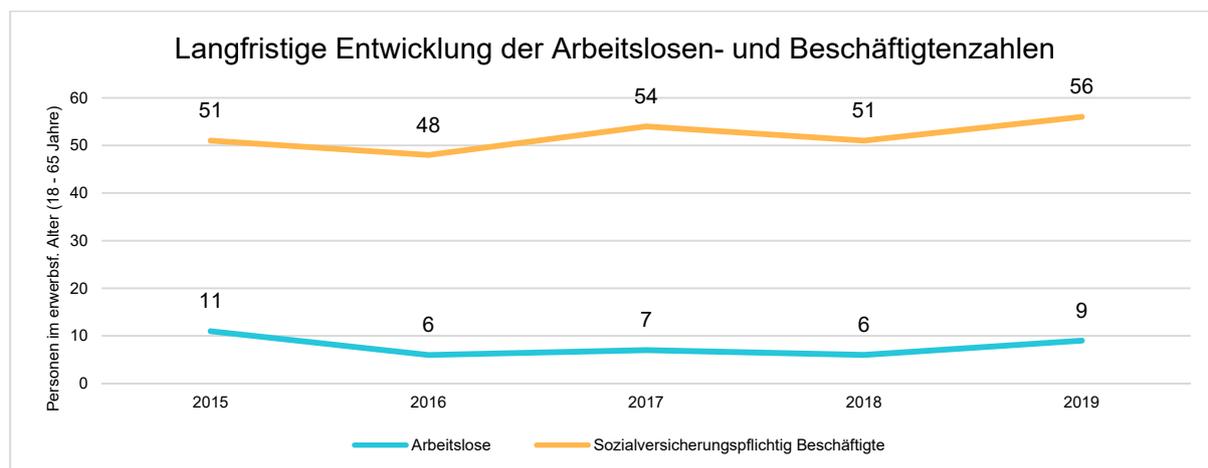
	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Einwohner zum 31.12.	999	999	999	999	973
Senioren	168	177	172	184	178
Einwohner 46 - 65	353	349	365	351	348
Einwohner 18 - 45	305	295	308	312	277
Kinder und Jugendliche 11 - 17	75	85	79	71	70
Kinder 7 - 10	34	28	29	34	40
Kinder 3 - 6	42	37	37	41	36
Kinder 0 - 2	22	21	23	30	24

## 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

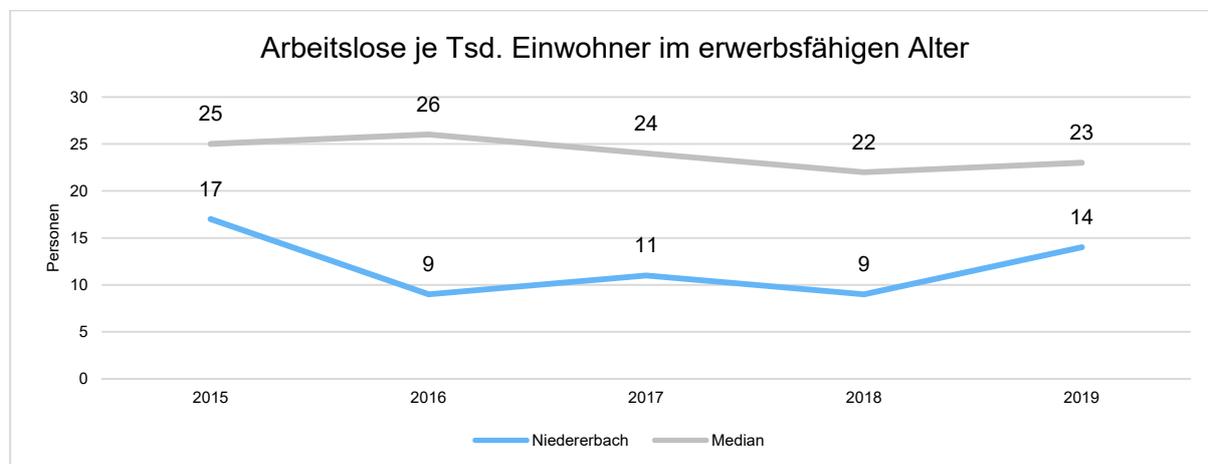
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Arbeitslose zum 30.12.	6	7	6	9	6
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	3	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	0	3	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	48	54	51	56	55



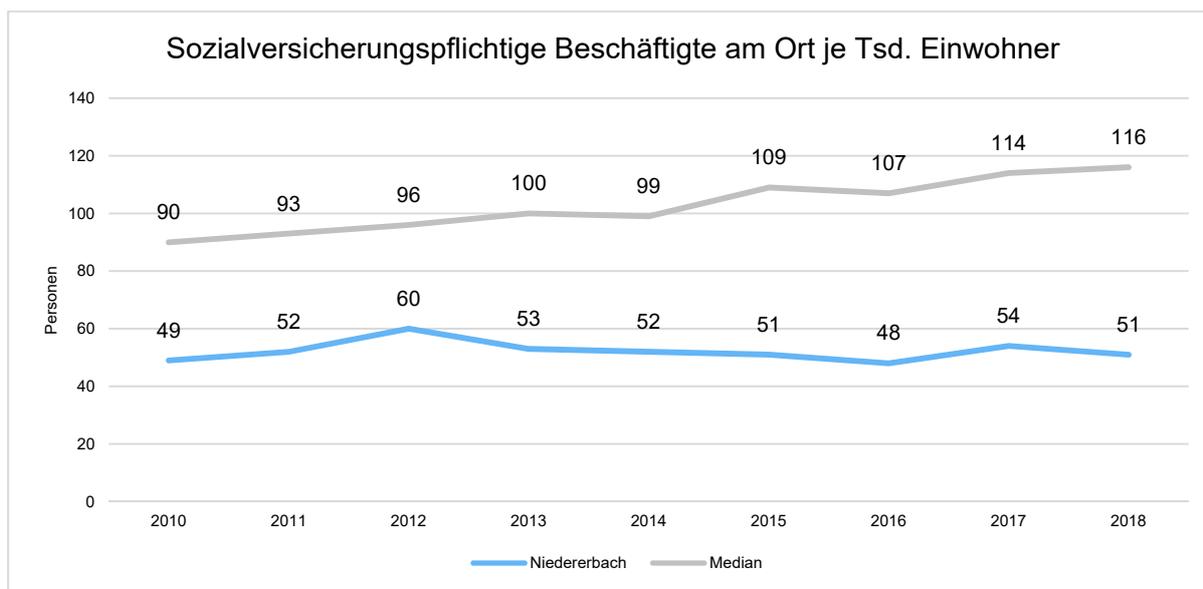
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

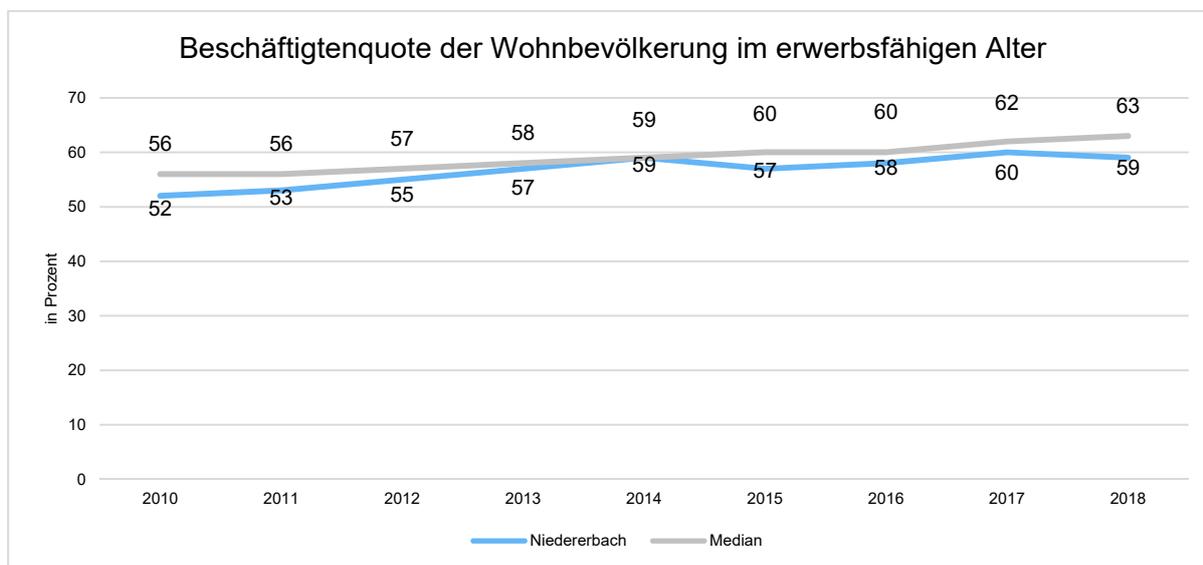
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



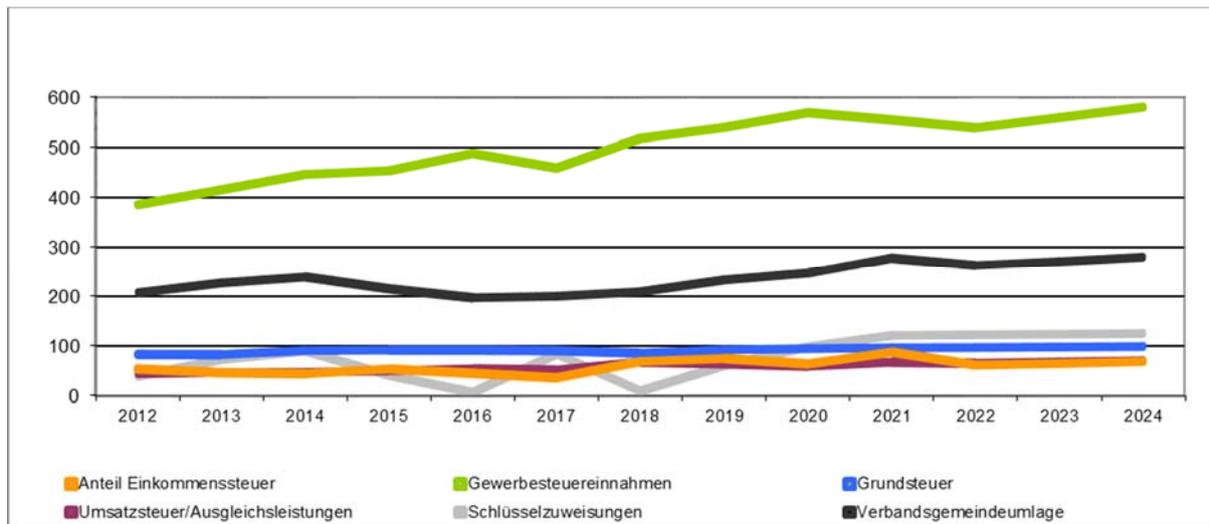
### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Niedererbach dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2024 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigsten Einnahmepositionen der Gemeinde stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

## 11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

# 12 Übersichten

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

## 12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2019
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Um- buchungen 2020		
in 1.000 EURO							
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.12	Geleistete Zuwendungen	24.466,20	0,00	0,00	0,00	24.466,20	12.415,10
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	604.850,56	0,00	0,00	0,00	604.850,56	311.866,10
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>629.316,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>629.316,76</b>	<b>324.281,20</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
12.1	Wald, Forsten	1405.486,42	194,14	0,00	6.198,67	14.11879,23	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	262.810,02	28.161,11	0,00	-3.805,38	287.165,75	29.024,08
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.359.927,45	37.061,72	0,00	637,62	2.397.626,79	613.802,01
12.4	Infrastrukturvermögen	5.850.412,82	0,00	55,65	-3.030,91	5.847.326,26	3.365.662,89
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1843,12	0,00	0,00	0,00	1843,12	232,22
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	54.286,48	0,00	0,00	0,00	54.286,48	26.268,71
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	122.507,14	0,00	0,00	0,00	122.507,14	93.874,65
12.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	151904,99	418.677,27	617,64	0,00	569.964,62	0,00
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>10.209.178,44</b>	<b>484.094,24</b>	<b>673,29</b>	<b>0,00</b>	<b>10.692.599,39</b>	<b>4.128.864,56</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen</b>		<b>10.838.495,20</b>	<b>484.094,24</b>	<b>673,29</b>	<b>0,00</b>	<b>11.321.916,15</b>	<b>4.453.145,76</b>

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2020	Abschreibungen 2020	Umbuchungen 2020	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2020	Abschreibungen zum 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2019	Durchschnitt. Abschreibungssatz in %	Durchschnitt. Restbuchwert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	344,8	0,00	0,00	12.759,28	11.706,92	12.051,0	140	47,84	0,00
0,00	15.157,01	0,00	0,00	327.023,11	277.827,45	292.984,46	2,50	45,92	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>15.501,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>339.782,39</b>	<b>289.534,37</b>	<b>305.035,56</b>	<b>2,46</b>	<b>46,01</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1411879,23	1405486,42	0,00	100,00	0,00
0,00	1428,66	0,00	0,00	30.452,74	256.713,01	233.785,94	0,50	89,39	0,00
0,00	25.625,0	0,00	0,00	639.427,11	1758.199,68	1746.125,44	107	73,33	0,00
0,00	15.853,88	0,00	0,00	3.481516,77	2.365.809,49	2.484.749,93	197	40,46	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	23,03	0,00	0,00	255,25	1587,87	1610,90	124	86,14	0,00
0,00	4.498,72	0,00	0,00	30.767,43	23.519,05	28.017,77	8,29	43,32	0,00
0,00	4.794,60	0,00	0,00	98.669,25	23.837,89	28.632,49	3,90	19,46	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	569.964,62	151904,99	0,00	100,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>152.223,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.281.088,55</b>	<b>6.411.510,84</b>	<b>6.080.313,88</b>	<b>1,42</b>	<b>59,95</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0,00</b>	<b>167.725,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.620.870,94</b>	<b>6.701.045,21</b>	<b>6.385.349,44</b>	<b>1,47</b>	<b>59,18</b>	<b>0,00</b>

## 12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.497	0	0	1.497	0	0	1.267
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	248	0	0	248	0	0	256
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48	0	0	48	0	0	1
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.193	0	0	1.193	0	0	1.010
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	8	0	0	0	0	0	0

Jahresabschluss  
OG Niedererbach

### 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

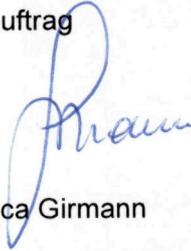
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1-5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	174	174	0	174			187
	<b>davon:</b>									
	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von</b>									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	174	174	0	174			187
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138	0	0	138	0	138			182
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	3	0	0	3	0	3			4
12	Sonstige Verbindlichkeiten	2	0	0	2	0	2			3
13	<b>Summe</b>	<b>143</b>	<b>0</b>	<b>174</b>	<b>317</b>	<b>0</b>	<b>317</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>376</b>

**Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses**

Festgestellt

Montabaur, den 19.10.2021

Im Auftrag



Bianca Girmann

Stellv. Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Niedererbach für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am \_\_\_\_\_ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am \_\_\_\_\_.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Fachbereich 1.4 - Finanzen - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Niedererbach, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Ortsbürgermeister)